CreoScitex™

Bedienungshandbuch

Trendsetter 2637 AL

www.creoscitex.com

03-4197C-A

CreoScitex™

Bedienungshandbuch

Trendsetter 2637 AL

Copyright © 2001 Creo Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Veröffentlichung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo Products Incorporated weder ganz noch teilweise reproduziert, in einem Datenerfassungssystem gespeichert oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, kopiert, aufgezeichnet oder anderweitig übertragen werden.

Dieses Dokument ist ebenfalls im PDF-Format (Portable Document Format) von Adobe Systems Inc. erhältlich. Das Dokument im PDF-Dateiformat darf für interne Zwecke reproduziert werden. Alle Kopien dieser PDF-Datei müssen in ihrer Gesamtheit, d.h. einschließlich der Copyright-Angaben, erstellt werden.

Creo Products Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen an dieser Dokumentation bzw. an den hierin beschriebenen Produkten zur Verbesserung der Zuverlässigkeit, der Funktionsweise und der Konstruktion jederzeit ohne Vorankündigung vorzunehmen. CreoScitex übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder unvollständige Angaben in diesem Handbuch, für zufällige, indirekte, direkte Schäden oder Folgeschäden, u. a. einschließlich der Unbrauchbarkeit des Produkts, des Verlusts oder der Änderung von Daten bzw. des Verlusts von Gewinnen oder Rücklagen, die auf Grund der Benutzung dieses Handbuchs bzw. der Version im PDF-Format oder aufgrund der Benutzung des darin beschriebenen Produkts entstanden sind.

Adobe und PostScript sind eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated.
Das CreoScitex-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Creo Products Inc.
Andere Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

CreoScitex Inc.,
3700 Gilmore Way
Burnaby, BC, Kanada
V5G 4M1
Tel: (1) (604) 451-2700
Fax: (1) (604) 437-9891
www.creoscitex.com

CreoScitex Europe
Waterloo Office Park, Bldg E-F
Dreve Richelle 161
1410 Waterloo, Belgien
Tel: (32) (2) 352-2511
Fax:(32) (2) 351-0915

03-4197C-A

Neufassung Februar 2001

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Software-Informationen x
Für wen ist dieses Handbuch bestimmt? x
Konventionen dieses Handbuchs x
Schriften xi
Terminologie xi
Symbole xii
PDF-Dokument xiv

1 Systemüberblick 1

Allgemeine Hinweise zur technischen Sicherheit 2
Sicherheitshinweise 2
Installation 3
Wartung 3
Der Trendsetter 2637 AL 4
Ausgabegerät 4
Sichere Bedienung des Trendsetter 2637 AL 5
Bestandteile des Trendsetter 2637 AL 6
Ladetisch 6
Bedienerklappe 6
Umgehungsplatte 6
Manuelle Umgehung 6
Bedienungstafel 7
Entladetisch 8
Schutzvorrichtungen 9
Verbrauchsmaterialien für den Trendsetter 2637 AL 10
Unterstützte Druckplattengrößen 10
Plattenabmessungen 11
Plattenverarbeitung 11
Funktionsmerkmale des Trendsetter 2637 AL 12
Verriegelungssystem 12
Verschiedene Plattengrößen 13
Fehlermeldung 14

2 Inbetriebnahme 15

Einschalten des Trendsetter 2637 AL 16
Aufwärmzeit 16
Abschalten des Trendsetter 2637 AL 17
Automatikbetrieb 18
Manueller Betrieb 21
Entfernen belichteter Platten aus dem Ausgabegerät 25
Schließen der manuellen Umgehungsplatte 25

Plattenausrichtung ... 26
Biegen und Lochen von Platten ... 26

3 Wartung 27

Wartungszeitplan ... 28
Zu Ihrer Sicherheit ... 30
Reinigen der Außenflächen ... 31
Tipps zur Reinigung ... 31
Entfernen von Flecken ... 32
Reinigen des Ladetisches und der manuellen Umgehungsplatte ... 32
Zugang in das Innere des Ausgabegerätes ... 33
Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür ... 34
Entfernen und Wiederanbringen der rechten Gehäuseabdeckung ... 36
Reinigen der Innenseite des Ausgabegerätes ... 36
Reinigen der Kantenerkennungsstreifen ... 37
Reinigen der Plattenwalze ... 38
Auswechseln der Luftfilter ... 39
Druckluftfilter ... 40
Lüftungsfilter ... 47

4 Fehlerbehebung 49

Fehler, die vom Operator behoben werden können ... 50
Aufheben einer Funktionsunterbrechung ... 50
Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen ... 52
Fehlerkategorien ... 53
Nullstellung des Notschalters ... 73
Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät ... 73
Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen ... 76
Probleme bei der Belichtungsqualität ... 79
Stromausfall ... 79
Unterbrecherauslösung ... 80
Druckluftabfall im Ausgabegerät ... 80

A Bestellnummern 81

Teileliste ... 82

B Etiketten 83

Übersicht ... 84
Identifizierungs- und Zulassungsetiketten ... 85
Identifizierungsetikett ... 86
Klasse 1-Laserproduktetikett ... 86
CDRH-Zertifikat ... 87
CE-Etikett ... 87

CSA-Etikett ... 88
FCC-Zulassungsetikett ... 88
Etiketten zur Lasersicherheit ... 89
Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung ... 89
Warnetikett zur Türverriegelung ... 90
Etikett der Belichtungskopfblende ... 91
Warnetiketten für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4 ... 92
Warnetiketten ... 93
Hinweisetikett für hohen Kriechstromverlust ... 93
Etiketten für WS-Steckdose/maximale Druckluft/Eingangsschott ... 93
Etikett zur Warnung vor gefährlicher Hochspannung ... 94
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen ... 94
Handschutzetikett ... 95
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung ... 95
Unterbrecheretikett ... 96

C Erfüllung gesetzlicher Vorschriften 97

Elektrische und mechanische Sicherheit ... 98
EC-Konformitätserklärung ... 99
Lasersicherheit ... 100
EMI/EMC-Kompatibilität ... 100
Geräuschentwicklung ... 101

Glossar 103

Index 105

Umgang mit diesem Handbuch

Wichtige Software-Informationen x
Konventionen dieses Handbuchs x
Konventionen dieses Handbuchs x
PDF-Dokument xiv

Wichtige Software-Informationen

Dieses Handbuch enthält ausschließlich Informationen über das Ausgabegerät Trendsetter 2637 AL. Informationen über Software-Verfahren enthält das Benutzerhandbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.

Für wen ist dieses Handbuch bestimmt?

Dieses Handbuch ist für das Bedien- und Wartungspersonal des Trendsetter 2637 AL zur Unterstützung ihrer Arbeit bestimmt.

Das vorliegende Bedienungshandbuch setzt voraus, dass Sie

- mit den allgemeinen Arbeitsabläufen in der Druckvorstufe sowie
- mit dem Betriebssystem Windows bzw.
- mit dem Betriebssystem Macintosh vertraut sind.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass

- alle Hardware-, Software- und Netzwerk-Bestandteile Ihres CreoScitex-Systems richtig installiert, konfiguriert und betriebsbereit sind und
- die in das CreoScitex-System übertragenen Dateien keine Fehler enthalten, die normalerweise bei der Vorkontrolle korrigiert werden, z.B. fehlende Schriftarten und PostScript-Fehler.

Konventionen dieses Handbuchs

In diesem Abschnitt werden die in diesem Handbuch verwendeten Schriften, Symbole und die Terminologie beschrieben.

Schriften

Frutiger Fettdruck wird für Schaltflächen und andere Elemente in Dialogfeldern, für Dateinamen, Ordner, Menüs und Menübefehle verwendet.

Minion Kursivdruck wird für Verweise auf andere Handbuchkapitel, auf Buchtitel und Titel anderer Handbücher verwendet.

Frutiger Normal wird für Abbildungen und Tabellenunterschriften verwendet.

`Letter Gothic` wird für Meldungen in Ihrem Computer-Bildschirm und für von Ihnen vorzunehmende Eingaben verwendet.

KAPITÄLCHEN werden für eine Taste oder Tastenkombination Ihrer Tastatur verwendet.

Terminologie

Auswählen Setzen des Mauszeigers auf das Kontrollkästchen einer bestimmten Option und Klicken mit der linken Maustaste, so dass die Markierung in dem Feld erscheint und somit die Option aktiviert ist.

Oder:

Positionieren des Mauszeigers auf einer bestimmten Option oder Schaltfläche und anschließendes Klicken mit der linken Maustaste.

Deaktivieren Setzen des Mauszeigers auf das Markierungsfeld einer bestimmten Option, und Klicken mit der linken Maustaste, so dass die Markierung aus diesem Feld entfernt und die Option somit deaktiviert wird.

Doppelklicken Setzen des Mauszeigers auf eine bestimmte Option oder Schaltfläche, zweimaliges kurzes Drücken der linken Maustaste und sofortiges Loslassen der Taste.

Drücken Drücken der angegebenen Taste bzw. Tastenkombination auf der Tastatur.
Beispiel: STRG+ALT+ENTF.

Eingabe	Vornahme der gewünschten Eingabe und anschließende Betätigung der Eingabe mit der Eingabetaste (ENTER oder RETURN).
Eingeben	Eingeben von Daten über die Tastatur ohne Betätigen der Taste ENTER oder RETURN.
Klicken	Positionieren des Mauszeigers auf einer bestimmten Option oder Schaltfläche und anschließendes Drücken und Loslassen der linken Maustaste.
Rechter Mausklick	Positionieren des Mauszeigers auf einen Bereich im Anwendungsfenster und anzeigen des Abkürzungsmenü durch Klicken der rechten Maustaste. Weitere Informationen über Abkürzungsmenüs finden Sie in Ihrer Windows -Dokumentation.
Zeigen	Positionieren des Mauszeigers auf einem Untermenü- oder Menübefehl, z.B. das Zeigen auf das Menü **Datei**.
Ziehen	Bewegen der Maus mit gedrückter linker Maustaste und Loslassen der Taste.

Symbole



GEFAHR: Hinweis auf eine drohende Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Gerätes aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



WARNHINWEIS: Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Gerätes aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



ACHTUNG: Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie werden eventuell auch auf eine unsachgemäße Bedienung oder potenzielle Geräteschäden hingewiesen.



WICHTIGER HINWEIS: Weist Sie auf Umstände hin, die zu einer Verfahrensverzögerung oder einer Beeinträchtigung der Funktion, Zuverlässigkeit oder Qualität führen können.



Hinweis: Ein Hinweis liefert Ihnen Zusatzinformationen, die Sie eventuell in Betracht ziehen müssen.

PDF-Dokument

Das vorliegende Handbuch steht ebenfalls im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung.

Die PDF-Datei dient zur Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm und kann unter Verwendung von Adobe Acrobat Reader ausgedruckt werden. Drucken Sie bitte immer das gesamte Handbuch, einschließlich der Erklärungen zu Urheberrecht und Haftungsausschluss, aus.

1 Systemüberblick

Allgemeine Hinweise zur technischen Sicherheit....2
Der Trendsetter 2637 AL....4
Bestandteile des Trendsetter 2637 AL....6
Verbrauchsmaterialien für den Trendsetter 2637 AL....10
Unterstützte Druckplattengrößen....10
Plattenverarbeitung....11
Funktionsmerkmale des Trendsetter 2637 AL....12

Allgemeine Hinweise zur technischen Sicherheit

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Trendsetter 2637 AL dieses Handbuch und befolgen Sie die darin enthaltenen Sicherheitsvorkehrungen und Verfahrensempfehlungen. Dieses Handbuch muss für alle Operatoren und Wartungstechniker des Ausgabegerätes immer zugänglich sein.

Sicherheitshinweise

Folgende Symbole weisen darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der richtigen Vorgehensweisen zu Verletzungen, zur Beschädigung des Geräts oder zu anderen Störungen führen kann.



GEFAHR: Hinweis auf eine drohende Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Gerätes aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



WARNHINWEIS: Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Gerätes aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



ACHTUNG: Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie werden eventuell auch auf eine unsachgemäße Bedienung oder potenzielle Geräteschäden hingewiesen.

Das Ausgabegerät muss von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter installiert werden. Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme des Ausgabegerätes, dass die Bedingungen für das Betriebsumfeld und den Anschluss erfüllt sind.

In gefährlichen Situationen, z.B. bei einem Brand im Geräteinneren, müssen Sie sofort den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen. Schalten Sie NICHT den Netzschalter ab!

Die Zugangstüren des Ausgabegerätes sind zum Schutz vor Verletzungen durch sichtbare oder unsichtbare hochenergetische Laserstrahlen oder bewegliche Mechanikteile mit einem Verriegelungssystem versehen. Wird eine Zugangstür während des laufenden Betriebes geöffnet oder entfernt, werden alle beweglichen Mechanikteile zum Stillstand gebracht. Falls die Mechanik nicht zum Stillstand gebracht wird:

- Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
- Schließen Sie die Zugangstür oder bringen Sie sie wieder an.
- Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Berühren Sie KEINE beweglichen Teile im Geräteinneren, und versuchen Sie NICHT, diese anzuhalten.



ACHTUNG: Beachten Sie besonders sorgfältig die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitsempfehlungen und -maßnahmen in bezug auf das Öffnen, Entfernen und Anbringen der Zugangstüren des Ausgabegerätes.



WARNHINWEIS: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Zugangstüren, und versuchen Sie nicht, Zugangstüren während des Belichtungsvorganges des Gerätes zu öffnen oder zu entfernen.

Installation

Die Installation und erste Inbetriebnahme des Ausgabegerätes muss von Ihrem Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Operatoren dürfen nicht in die elektrischen Komponenten des Gerätes eingreifen, insbesondere nicht in das Laserelement.

Wartung

Führen Sie ausschließlich die in *Kapitel 3, Wartung* beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Bei der Durchführung anderer Wartungsarbeiten und/oder dem Entfernen von Abdeckungen und anderen Gehäuseteilen besteht für Sie Verletzungsgefahr. Andere Wartungs- und alle Service-arbeiten dürfen ausschließlich von Ihrem Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.



GEFAHR: Das unbefugte Entfernen von Abdeckungen sowie Reparaturen oder Änderungen am Ausgabegerät können zu schweren Verletzungen durch Laserstrahlen, Stromschläge oder bewegliche Mechanikteile führen.

Der Trendsetter 2637 AL

Der Trendsetter 2637 AL ist ein schnelles, automatisches Plattenbelichtungssystem. Der für die Plattenbelichtung für den Zeitungsdruck optimierte Trendsetter 2637 AL ist mit einer Lade-/Entladeautomatik für Druckplatten im Panorama-Format (doppelte Breite) oder das gleichzeitige Laden von zwei Druckplatten im Broadsheet-Format (einfache Breite) ausgerüstet. Belichtete Platten werden automatisch in die Entwickler-, Stapler- oder Locher-/Biegeeinheit transportiert. Einzelplatten können auch im manuellen Umgehungsmodus belichtet werden.

Das SystemTrendsetter 2637 AL setzt sich aus dem Ausgabegerät, einer PC-Arbeitsstation und der Software für die Arbeitsstation zusammen. Dieses Handbuch enthält ausschließlich Anleitungen für das Ausgabegerät.

Ausgabegerät

Dieses Handbuch beschreibt das Ausgabegerät aus der Frontansicht. Abbildung 1 zeigt die Hauptkomponenten des Ausgabegerätes.

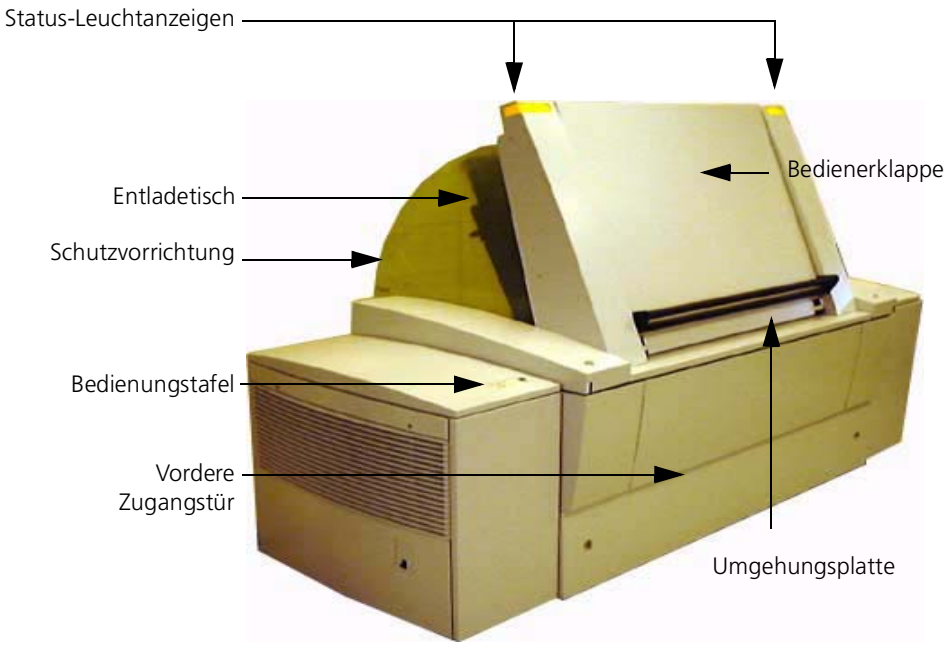


Abbildung 1: Bestandteile des Ausgabegerätes

Sichere Bedienung des Trendsetter 2637 AL

Der Entladetisch ist zu Ihrer Sicherheit mit Schutzvorrichtungen und einer Alarmvorrichtung versehen. Während der Auf- und Abbewegung des Entladetischs ertönt ein Signalton. Siehe Abbildung 3 auf Seite 9.



ACHTUNG: Halten Sie während des Signaltons Ihre Hände und Finger in sicherer Entfernung zum Entladetisch.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sind an der rechten und linken Seite des EntladetischesSicherheitsvorrichtungen angebracht. Diese Vorrichtungen aus Plexiglas schützen beim Absenken und Anheben des Entladetisches vor Verletzungen. Sie schützen auch vor Verletzungen durch die beweglichen Mechanikteile im Inneren des Entladetisches.



ACHTUNG: Das Ausgabegerät enthält statikempfindliche Bauteile. Tragen Sie bei einem eventuellen Eingriff in das Gehäuseinnere unbedingt ein Erdungsarmband. Berühren Sie niemals die Elektronikteile, den Belichtungskopf oder die Kabel im Gehäuseinneren des Ausgabegerätes.

Es sind am gesamten Ausgabegerät Anweisungs- und Warnetiketten angebracht. (Siehe *Anhang B, Etiketten*) Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Warnhinweise kann zu Personen- oder Geräteschäden führen.

Bestandteile des Trendsetter 2637 AL

Das Ausgabegerät Trendsetter 2637 AL setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen. Die jeweilige Position im System sehen Sie in Abbildung 1 auf Seite 4.

Ladetisch

Der Ladetisch – hinter der Bedienerklappe – ist der Eingabepunkt für Plattenmaterial in den Trendsetter 2637 AL während des automatischen Betriebes. Platten werden vom Ladetisch aufgenommen und dann auf der Trommel belichtet.

Bedienerklappe

Diese für den Zugang zum Ladetisch geöffnete großflächige Klappe schützt Thermoplatten vor Lichteinfall und den Operator vor beweglichen Mechanikteilen im Gehäuseinneren.

Für ein manuelles Laden von Plattenmaterial funktioniert die geschlossene Bedienerklappe als manuelle Umgehungsplatte.



Hinweis: Öffnen Sie diese Klappe nicht, während das Ausgabegerät Platten vom Ladetisch aufnimmt. Wird diese Klappe bei laufendem Betrieb geöffnet, beendet das Ausgabegerät den laufenden Belichtungsauftrag, fährt aber nicht mit dem nächsten Auftrag fort.



ACHTUNG: Öffnen Sie nicht die Bedienerklappe, solange die Ladeanzeige blinkt. Nähere Informationen über die Ladeanzeige finden Sie unter *Bedienungstafel* auf Seite 7.

Umgehungsplatte

Diese kleine Platte (direkt unter der Bedienerklappe) muss beim automatischen Betrieb geschlossen und beim manuellen Betrieb geöffnet sein.

Manuelle Umgehung

Mit dem manuellen Umgehungsmodus können Sie eine Einzelplatte in das Ausgabegerät laden und belichten. Je nach in der Software der Arbeitsstation festgelegtem Plattentyp wird die belichtete Platte entweder auf diese Platte oder auf den Entladetisch ausgegeben.

Sie konfigurieren das Ausgabegerät für den manuellen Eingabebetrieb, indem Sie zuerst die Bedienerklappe und dann die Umgehungsplatte öffnen, und anschließend die Bedienerklappe schließen (siehe Abbildung 12 auf Seite 23).

Bedienungstafel

Die Bedienungstafel zeigt den Status des Ausgabegerätesan. Eine blinkende Leuchtanzeige auf der Bedienungstafel bedeutet, dass das Ausgabegerät entweder gerade einen Vorgang durchführt oder zum Durchführen eines Vorgangs bereit ist. Eine leuchtende Anzeige auf der Bedienungstafel zeigt nur den Status des Ausgabegerätes an.

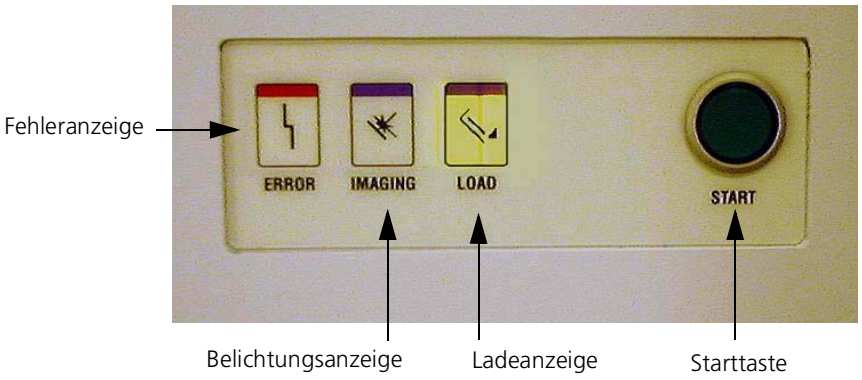


Abbildung 2: Bedienungstafel

Fehleranzeige

Diese Leuchtanzeige zeigt einen Fehler an. Sie erlischt nach der Behebung des Fehlers.

Die Arbeitsstation zeigt Informationen über den Fehler an. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Fehlermeldung* auf Seite 14.

Es treten manchmal nicht behebbare Systemfehler auf, z.B. Kabeldefekte, Stromausfälle, Druckluftabfall. Nähere Informationen dazu finden Sie unter *Aufheben einer Funktionsunterbrechung* in Kapitel 4.

Belichtungsanzeige Diese Leuchtanzeige zeigt durch Blinken an, dass das Ausgabegerät Platten belichtet.

Im manuellen Betriebsmodus kann das Gerät keine weitere Platten annehmen, solange die belichtete Platte nicht entladen wurde und die Ladeanzeige wieder aufleuchtet.

Ladeanzeige Diese Leuchtanzeige zeigt durch Blinken folgendes an:

- Ausgabegerät ist bereit für die Aufnahme von Platten für die Belichtung.
- Ausgabegerät wartet auf das Entladen der Platten durch den Operator.
- Ausgabegerät führt andere Funktionen durch.

Im manuellen Betriebsmodus kann das Gerät keine weiteren Platten annehmen, solange die belichtete Platte nicht entladen wurde und die Ladeanzeige wieder aufleuchtet.

Starttaste Im manuellen Betriebsmodus starten Sie mit dieser Taste das Laden und Belichten einer Platte.

Entladetisch

Der Entladetisch ist der Ausgabepunkt von Plattenmaterial. Belichtete Platten werden auf den Entladetisch ausgeworfen. Nachdem eine Platte vollständig ausgeworfen wurde, senkt sich der Tisch in eine horizontale Position ab.



ACHTUNG: Halten Sie Ihre Hände und Finger während des Absenkens des Tisches in eine horizontale oder des Anhebens in eine vertikale Position in sicherer Entfernung zum Entladetisch. Vor dem Anheben oder Absenken des Entladetisches ertönt ein Signalton.

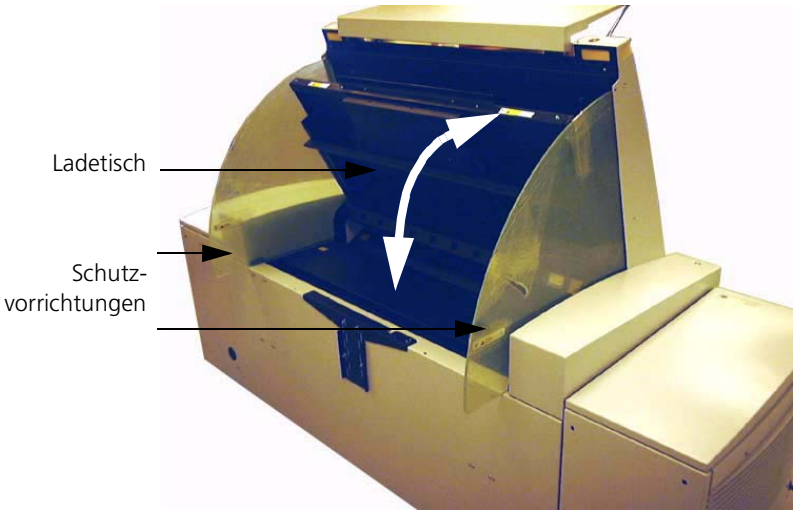


Abbildung 3: Entladetisch (vertikale Position)

Schutzvorrichtungen

Die Schutzvorrichtungen befinden sich auf beiden Seiten des Entladetisches. Diese Vorrichtungen aus Plexiglas schützen vor Verletzungen beim Absenken oder Anheben des Entladetisches. Siehe Abbildung 3 auf Seite 9.

ACHTUNG: Greifen Sie nicht in den durch die Schutzvorrichtungen gesicherten Bereich.

Erforderliche Betriebsbedingungen

Da das Ausgabegerät mit einem Thermobelichtungskopf arbeitet und Thermoplatten belichtet, benötigt er keine Dunkelkammerbedingungen.

Verbrauchsmaterialien für den Trendsetter 2637 AL

Für den Betrieb des Trendsetter 2637 AL sind folgende Verbrauchsmaterialien erforderlich:

Filter

Es werden in Verbindung mit dem Ausgabegerät eine Reihe von Filtern für die Gewährleistung der Luftqualität verwendet. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Auswechseln der Luftfilter* auf Seite 39.

Platten

Ausführliche Informationen finden Sie unter *Unterstützte Druckplattengrößen*.

Verbrauchsmaterialien für den Entwickler

Informationen über die Verbrauchsmaterialien des Plattenentwicklers entnehmen Sie bitte den Unterlagen des Herstellers.

Unterstützte Druckplattengrößen

Das Trendsetter-System wird bei der Installation für die von Ihnen verwendeten Plattengrößen konfiguriert.

Tabelle 1: Unterstützte Druckplattengrößen

Max. Größe	Min. Größe	Stärke
26" x 37,8"	18" x 11,5"	0,006" bis 0,012"
650 mm x 960 mm	457 mm x 290 mm	0,15 mm bis 0,3 mm

Nähere Informationen über die Plattenverarbeitung finden Sie unter *Automatikbetrieb* auf Seite 18.

Plattenabmessungen

Für den Trendsetter 2637 AL gelten folgende Plattenabmessungen. Die Maße gelten möglicherweise nicht für Plattenabmessungen, die Sie für andere Abläufe im Druckraum festlegen (z.B. beim Montieren einer Druckplatte in die Druckmaschine).

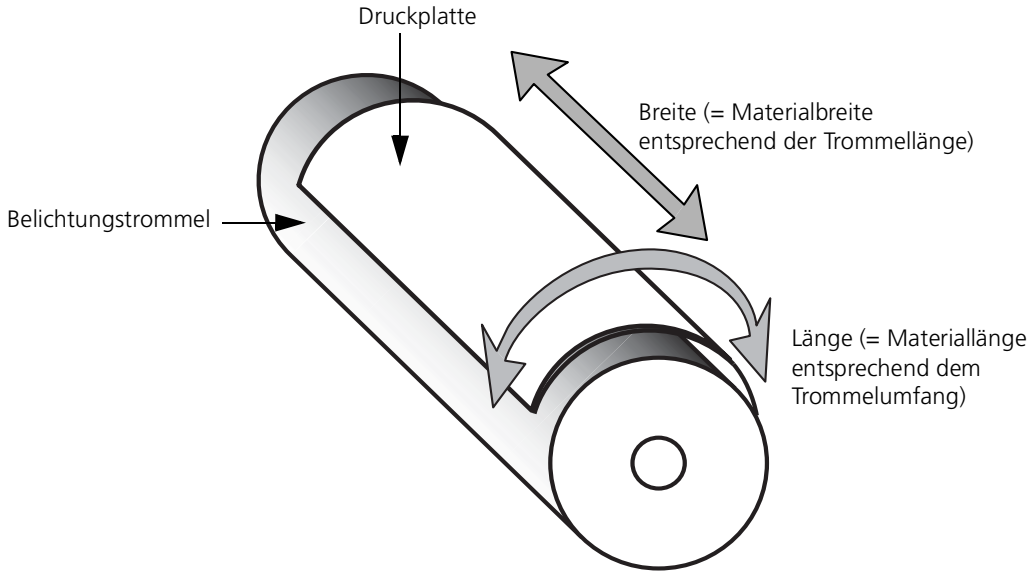


Abbildung 4: Plattenabmessungen – Querausrichtung

WICHTIGER HINWEIS: Das Ausgabegerät misst nicht die Materialbreite. Wenn daher die Plattenlänge (Materiallänge entsprechend dem Trommelumfang) richtig ist, die Plattenbreite (Materialbreite entsprechend der Trommellänge) aber nicht mit der in der Software der Arbeitsstation festgelegten Plattengröße übereinstimmt, wird das Ausgabegerät die Platte dennoch belichten. Das zieht keine Beschädigung des Ausgabegerätes mit sich, aber es meldet Ihnen nicht, dass eine Platte mit einer falschen Größe belichtet wurde.

Plattenverarbeitung

Einige der vom Trendsetter 2637 AL unterstützten Druckplatten müssen nach der Belichtung verarbeitet werden. Informationen über die Verarbeitung der Druckplatten entnehmen Sie bitte der Dokumentation des von Ihnen verwendeten Druckplattentyps.

Funktionsmerkmale des Trendsetter 2637 AL

Verriegelungssystem

Das Ausgabegerät ist zu Ihrer Sicherheit mit einem Verriegelungssystem ausgestattet. Wenn Sie eine Zugangstür des Ausgabegerätes öffnen oder entfernen, bringt das Verriegelungssystem die Mechanik zum Stillstand und deaktiviert zur Vermeidung einer Laserstrahlung den Belichtungskopf. Dieses System ist besonders für die Thermobelichtungstechnik des Ausgabegerätes wichtig, da die Laserstrahlung eines Thermobelichtungskopfes für das menschliche Auge unsichtbar und bei Haut- oder Augenkontakt sehr gefährlich ist.

Falls die Mechanik beim Öffnen oder Entfernen einer der Zugangstüren oder Gehäuseabdeckungen nicht zum Stillstand gebracht wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
- Schließen Sie die Zugangstür/Gehäuseabdeckung bzw. bringen Sie sie wieder an.
- Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Berühren Sie KEINE beweglichen Teile im Geräteinneren, und versuchen Sie NICHT, diese anzuhalten.



WARNHINWEIS: Einstellungen des Ausgabegerätes oder Verfahrensweisen, die von den Beschreibungen in diesem Handbuch abweichen, können die Freisetzung von gesundheitsschädlichen Strahlungen, Verletzungen durch bewegliche Mechanikteile oder Stromschläge verursachen.

Öffnen oder entfernen Sie NICHT die Zugangstüren während des Belichtungsbetriebes des Gerätes. Informationen über den sicheren Zugang in das Gehäuseinnere des Gerätes finden Sie unter *Zugang in das Innere des Ausgabegerätes* auf Seite 33.



WARNHINWEIS: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Zugangstüren, und versuchen Sie nicht, Zugangstüren während des Belichtungsvorganges des Gerätes zu öffnen oder zu entfernen.

Notschalter

Der Notschalter im Inneren des Ausgabegerätes darf nur vom Kundendienstmitarbeiter bedient werden. Falls Sie diesen Schalter unbeabsichtigt gedrückt haben, muss er zurückgesetzt werden, bevor das Ausgabegerät den Normalbetrieb wieder aufnehmen kann.

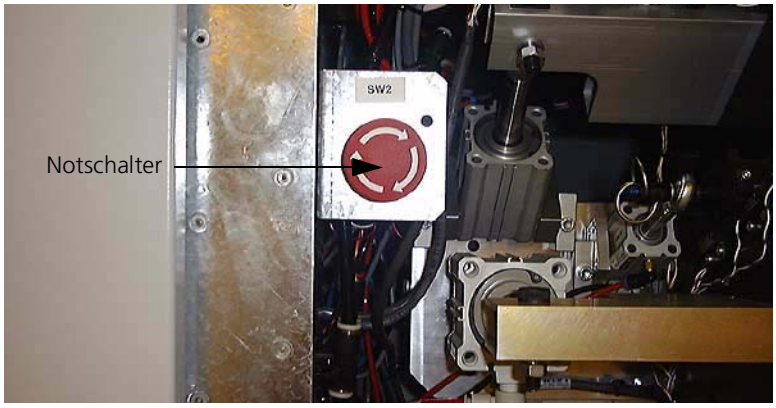


Abbildung 5: Notschalter

So bringen Sie den Notschalter in Nullstellung:

- Drehen Sie den Notschalter um 90° im Uhrzeigersinn.

  Wenn Sie Fragen über die Verwendung des Notschalters haben, halten Sie die Seriennummer Ihres Ausgabegerätes bereit und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Die Seriennummer ist auf demTypenetikett auf dem Ventilatorkasten an der Innenseite der linken Zugangstür des Ausgabegerätes angegeben. Ein Beispiel dieses Etiketts finden Sie in Abbildung 33 auf Seite 86.

Verschiedene Plattengrößen

Bei der Installation wird das Ausgabegerät mit den von Ihnen verwendeten Plattengrößen konfiguriert. Informationen über die Änderung von Plattentypen in der Software der Arbeitsstation enthält das Handbuch Ihrer Arbeitsstation.

Eine Auflistung der unterstützten Plattengrößen finden Sie unter *Unterstützte Druckplattengrößen* auf Seite 10.

Wenden Sie sich für weitere Informationen über unterstützte Plattenmaterialien an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Fehlermeldung

Erkennt das Ausgabegerät einen Fehler, geschieht folgendes:

- Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

  Kann das Ausgabegerät die Belichtung ohne sofortigen Bedienereingriff fortsetzen, wird die Fehlerbedingung im Meldeprotokoll der Arbeitsstation aufgezeichnet. Nähere Informationen über das Meldeprotokoll finden Sie im Handbuch zu Ihrer Arbeitsstation.

- Die Verarbeitung wird unterbrochen

  Das Ausgabegerät unterbricht die Verarbeitung und die Arbeitsstation zeigt in einem Dialogfeld „Suspend“ (Funktionsunterbrechung) eine Beschreibung des Fehlers an. Erfordert die Fehlerbedingung einen sofortigen Bedienereingriff, leuchtet die Fehleranzeige in der Bedienungstafel auf und die Statusanzeigen blinken.

  Nähere Informationen über die Fehlerbehebung finden Sie in *Kapitel 4, Fehlerbehebung*.

2

Inbetriebnahme

Einschalten des Trendsetter 2637 AL 16
Abschalten des Trendsetter 2637 AL 17
Automatikbetrieb.....18
Manueller Betrieb 21
Plattenausrichtung 26

Einschalten des Trendsetter 2637 AL

Aufwärmzeit

Das Trendsetter-System kann nach dem Einschalten eine Aufwärmzeit von bis zu fünf Minuten benötigen. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden. Zur Belichtung übertragene Dateien verbleiben bis zur Betriebsbereitschaft des Ausgabegerätes in der Arbeitsstation.

So starten Sie das Trendsetter-System:

1. Schalten Sie das Gerät ein.

   Der Netzschalter befindet sich in der unteren linken Ecke an der Rückseite des Ausgabegerätes. Siehe Abbildung 6.



Abbildung 6: Netzschalter

2. Schalten Sie die Arbeitsstation ein.

   Anleitungen für das Einschalten der Arbeitsstation enthält das Handbuch Ihrer Arbeitsstation.

3. Starten Sie die Software Ihrer Arbeitsstation.

   Anleitungen für das Starten der Software der Arbeitsstation enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.

Wenn das Ausgabegerät betriebsbereit ist, leuchtet die Ladeanzeige auf der Bedienertafel auf.

Abschalten des Trendsetter 2637 AL

Die Arbeitsstation bleibt normalerweise immer eingeschaltet. Anleitungen für das Abschalten der Arbeitsstation enthält das Handbuch Ihrer Arbeitsstation.

Anleitungen für das Schließen der Software der Arbeitsstation enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Plattenmaterial vor dem Abschalten vollständig aus dem Ausgabegerät entfernt wurde.

So schalten Sie das Ausgabegerät ab:

- Schalten Sie das Ausgabegerät mit dem Netzschalter ab.

  Siehe Abbildung 6 auf Seite 16.

Automatikbetrieb

Für den Automatikbetrieb können Sie folgende Platten laden:

- 0,15mm/0,006"-Platten: Max. 120 Stück im Panorama-Format (doppelte Breite) oder zwei Stapel von je 120 Stück im Broadsheet-Format (einfache Breite).
- 0,3mm/0,12"-Platten: Max. 60 Stück im Panorama-Format (doppelte Breite) oder zwei Stapel von je 60 Stück im Broadsheet-Format (einfache Breite).



Hinweis: Entfernen Sie die Einschießbögen vor oder nach dem Laden der Platten auf den Ladetisch. Für nähere Informationen siehe Warnhinweis auf Seite 19.

Sie können die Dateien, die Sie belichten wollen, vor oder nach dem Positionieren der Platten auf den Ladetisch in das Ausgabegerät übertragen. Nähere Informationen über das Übertragen von Dateien enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.



ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein.Der Umgang mit Platten ohne Schutzhandschuhe kann zu Verletzungen führen.

So laden Sie mehrere Platten für den Automatikbetrieb:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät für die Plattenbelichtung bereit ist.

   Die Bereitschaft erkennen Sie folgendermaßen:

   - Eine Meldung der Arbeitsstation zeigt Ihnen an, welche Größe und welcher Typ an Plattenmaterial geladen werden soll.

     Hinweis: Wenn Sie die Dateien, die Sie belichten wollen, noch nicht übertragen haben, wird diese Meldung nicht angezeigt.

   - Die Ladeanzeige auf der Bedienungstafel leuchtet auf. Wenn diese Anzeige blinkt, können Sie die Bedienerklappe oder manuelle Umgehungsplatte nicht öffnen.

2. Geben Sie die Größe und den Typ des Plattenmaterials, das Sie laden müssen, ein und geben Sie an, ob Sie einen Broadsheet- oder Panorama-Stapel laden.

   Hinweis: Eine Platte mit einer Breite von 450 mm (17,7 Zoll) oder darunter gilt als eine Platte im Broadsheet-Format (einfache Breite).

3. Heben Sie die Bedienerklappe an.

   Diese Klappe wird von Druckstützen gehalten und hebt sich eigenständig an.



Abbildung 7: Öffnen der Bedienerklappe

4. Nehmen Sie mit Schutzhandschuhen eine oder mehrere Platten aus der Verpackung und entfernen Sie das eventuell am Plattenmaterial haftende Verpackungsmaterial.

Hinweis: Sie können die Einschießbögen vor oder nach dem Positionieren der Platten auf dem Ladetisch entfernen.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich UNBEDINGT, dass vor der Belichtung im Ausgabegerät die Einschießbögen und das Verpackungsmaterial vollständig von Vorder- und Rückseite der Platte entfernt wurden. Andernfalls wird das Papier möglicherweise vom Thermolaser in Brand gesetzt.

5. Positionieren Sie das Plattenmaterial auf dem Ladetisch.

   Die auf dem Ladetisch angebrachten Ausrichtungsmarkierungen helfen Ihnen bei der präzisen Positionierung des Plattenstapels/der Plattenstapel.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Belichtungsseite der Platte (die Emulsionsseite) nach oben zeigt. Die Emulsionsseite ist bei Platten normalerweise die stumpfer aussehende Seite.

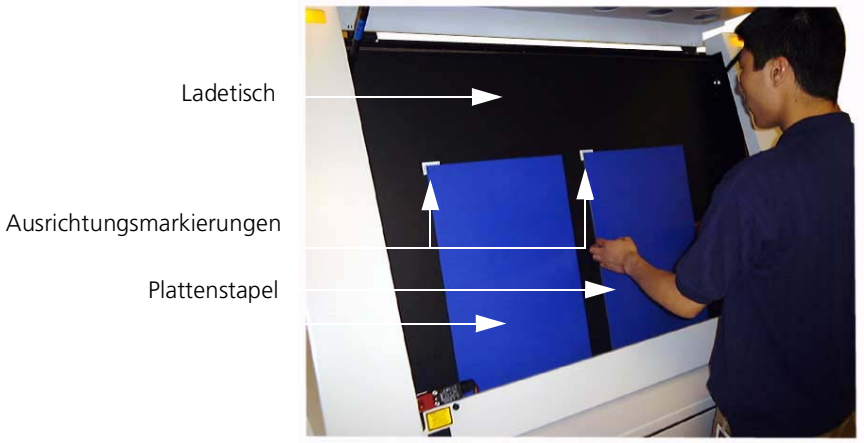


Abbildung 8: Laden des Plattenmaterials

6. Schließen Sie nach dem Laden der Platten die Bedienerklappe.



Abbildung 9: Schließen der Bedienerklappe

Hinweis: Im Automatikbetrieb erübrigt sich das Betätigen der Starttaste.

Die Ladeautomatik wird erst nach der Übertragung von Dateien aus der Software der Arbeitsstation gestartet. Haben Sie die zur Belichtung bestimmten Dateien bereits übertragen, wird die Ladeautomatik sofort gestartet. Nähere Informationen über das Übertragen von Dateien enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.

Nach erfolgter Übertragung der Dateien wird die erste Platte bzw. werden die ersten Platten auf dem Ladetisch automatisch geladen. (Wurden zwei Plattenstapel auf dem Ladetisch positioniert, werden zwei Platten gleichzeitig geladen.) Die belichteten Platten werden auf den Entladetisch ausgeworfen und in den Plattenentwickler oder -stapler transportiert.

Während die erste(n) Platte(n) in den Entwickler oder Stapler transportiert wird/werden, wird/werden die nächste(n) Platte(n) vom Ladetisch in das Ausgabegerät geladen. Das Ausgabegerät fährt mit dem Laden und Belichten der Platten fort, bis eine andere Plattengröße erforderlich ist, der Plattentisch leer ist oder ein Fehler bei der Plattenverarbeitung aufgetreten ist.

Manueller Betrieb

Für den Fall, dass das automatische Laden von Platten nicht notwendig oder unpraktisch sein sollte, unterstützt das Ausgabegerät das manuelle Laden von Platten. Die Bedienerklappe am Ladetisch wird dabei in eine manuelle Umgehungsplatte umfunktioniert, mit der Einzelplatten manuell für die Belichtung geladen werden können.



Hinweis: Das System Trendsetter 2637 AL muss für die manuelle Ladefunktion zunächst konfiguriert werden. Vor dem manuellen Laden einer Einzelplatte muss das Plattenmaterial vom Ladetisch nicht unbedingt entfernt werden.



ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein. Der Umgang mit Platten ohne Schutzhandschuhe kann zu Verletzungen führen.

So laden Sie manuell eine Platte für die Belichtung:

1. Übertragen Sie die zu belichtende Datei in das Ausgabegerät.

   Nähere Einzelheiten enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.

2. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät für die Aufnahme der zu belichtenden Platte bereit ist.

   Die Bereitschaft erkennen Sie folgendermaßen:

   - Die Arbeitsstation zeigt Ihnen in einer Meldung die Größe und den Typ der zu ladenden Platte an.
   - Die Ladeanzeige auf der Bedienertafel leuchtet permanent auf. Blinkt die Ladeanzeige, können Sie die Bedienerklappe nicht öffnen.

3. Wählen Sie Größe und Typ des Plattenmaterials, das Sie laden müssen.

4. Heben Sie die Bedienerklappe an.

   Diese Klappe wird von Druckstützen gehalten und hebt sich eigenständig an.



Abbildung 10: Öffnen der Bedienerklappe

5. Öffnen Sie die Bedienerklappe.

   Ziehen Sie gleichzeitig den Verriegelungsmechanismus (an beiden Enden der Klappe) in Ihre Richtung, und senken Sie die Klappe ab.



Abbildung 11: Öffnen der manuellen Umgehungsplatte

6. Schließen Sie die Bedienerklappe.
7. Schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte.

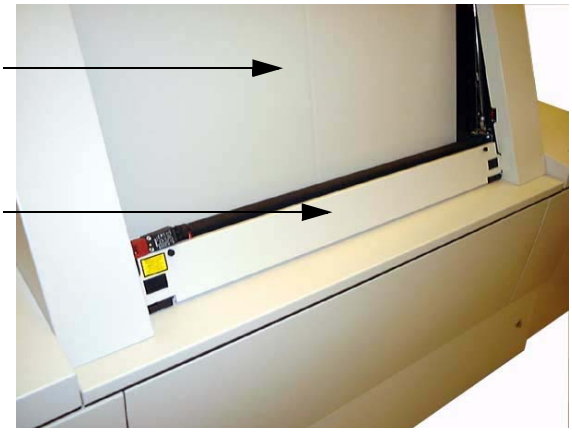


Abbildung 12: Konfiguration für die manuelle Umgehung

8. Entfernen Sie mit Schutzhandschuhen die Platte aus ihrer Verpackung, und reinigen Sie die Platte von allen eventuellen Resten von Verpackungsmaterial.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich UNBEDINGT, dass vor der Belichtung im Ausgabegerät die Einschießbögen und das Verpackungsmaterial von Vorder- und Rückseite der Platte vollständig entfernt wurden. Andernfalls wird das Papier möglicherweise vom Thermolaser in Brand gesetzt.

9. Positionieren Sie die Platte bei Systemaufforderung auf der manuellen Umgehungsplatte, indem Sie sie zwischen die Platte und den Klappengriff schieben.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Belichtungsseite der Platte (die Emulsionsseite) nach oben zeigt. Die Emulsionsseite ist bei Platten normalerweise die stumpfer aussehende Seite.

ACHTUNG: Laden Sie die Platte erst, wenn Sie eine entsprechende Systemaufforderung erhalten. Ein zu frühes Absenken der Platte auf die Belichtungstrommel kann die Platte oder das Ausgabegerät beschädigen.

10. Richten Sie die Platte auf der manuellen Umgehungsplatte aus.

Hinweis: Die Ausrichtungsmarkierungen auf der Umgehungsplatte zeigen an, wo die linke obere Ecke der Platte positioniert werden muss. Nur die korrekte Ausrichtung der Platte garantiert den festen Sitz auf den Ausrichtungsstiften.

11. Senken Sie die Platte vorsichtig in das Ausgabegerät, bis sie die Ausrichtungsstifte an der Basis der Umgehungsplatte berührt.



Abbildung 13: Absenken der Platte in das Ausgabegerät

12. Lassen Sie die Platte los.

WICHTIGER HINWEIS: Drücken Sie die Starttaste erst, nachdem Sie die Platte losgelassen haben.

13. Drücken Sie die Starttaste.

Der Trendsetter 2637 AL lädt die Platte und belichtet sie.

Die Platte kann je nach Einstellung in der Software Ihrer Arbeitsstation entweder auf die manuelle Umgehungsplatte oder auf den Entladetisch entladen werden. Nähere Einzelheiten enthält das Handbuch der Software Ihrer Arbeitsstation.

Entfernen belichteter Platten aus dem Ausgabegerät

So entfernen Sie eine belichtete Platte aus dem Ausgabegerät:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Belichtung der Platte abgeschlossen ist.

   Nach Abschluss des Belichtungsvorgangs leuchtet die Ladeanzeige auf und die Platte wird auf die manuelle Umgehungsplatte (oder den Entladetisch) entladen.



ACHTUNG: Die Plattenkanten sind scharf. Der Umgang mit Platten ohne Schutzhandschuhe kann zu Verletzungen führen.

2. Greifen Sie mit Schutzhandschuhen die Plattenkanten, heben Sie die Platte an, und nehmen Sie sie vorsichtig von der Umgehungsplatte oder dem Entladetisch.



Hinweis: Ziehen Sie die Platte nicht über die Umgehungsplatte oder den Entladetisch, um Kratzer zu vermeiden.

Schließen der manuellen Umgehungsplatte

Für den Automatikbetrieb des Ausgabegerätes müssen Sie die manuelle Umgehungsplatte wieder schließen.

So schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte:

1. Heben Sie die Bedienerklappe an.
2. Schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte.

   Der Verriegelungsmechanismus rastet hörbar in die Schließposition ein. Das Ausgabegerät ist jetzt wieder bereit für den Automatikbetrieb.

Plattenausrichtung

Die Markierungen für die Plattenausrichtung müssen während der Installation am Ladetisch und der Umgehungsplatte angebracht werden. Ist das nicht geschehen, können Sie diese Markierungen eigenhändig anbringen (mit Unterstützung Ihres Kundendienstmitarbeiters). Diese Markierungen dienen zur Orientierung bei der Ausrichtung der Platte während des Ladens. Das Laserelement des Gerätes führt die präzisere Registrierung durch. Der Laserstrahl korrigiert die Registrierung mit einer 25 µm-Präzision. Voraussetzungen sind:

- Sie positionieren die Platte bis auf 3 mm genau auf dem Ladetisch bzw. auf der Umgehungsplatte. Die angebrachten Ausrichtungsmarkierungen helfen Ihnen bei der schnellen Identifizierung der richtigen Position.
- Sie haben den festen Sitz der Platte auf den Ausrichtungsstiften an der Basis des Ladetisches/der Umgehungsplatte überprüft. Diese Stifte gewährleisten die richtige Registrierung der Platte auf der Belichtungstrommel.

Das Durchführen dieser Schritte kann die gesamte Belichtungszeit verkürzen, da die Plattenkante schneller erkannt wird.

Biegen und Lochen von Platten

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Biege- und Lochungsvorrichtung entsprechend den Registrierungspunkten an Ihrem Ausgabegerät konfiguriert ist. Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

3

Wartung

Wartungszeitplan 28
Zu Ihrer Sicherheit 30
Reinigen der Außenflächen 31
Zugang in das Innere des Ausgabegerätes 33
Reinigen der Innenseite des Ausgabegerätes 36
Reinigen der Kantenerkennungsstreifen 37
Reinigen der Plattenwalze 38
Auswechseln der Luftfilter 39

Wartungszeitplan

Tabelle 2 auf Seite 29 listet die für eine optimale Leistung des Ausgabegerätes und die Senkung Ihrer Anrufe beim Kundendienst erforderlichen Wartungsarbeiten auf. Wenn Sie diese Wartungsaufgaben nicht durchführen, führt dies nicht nur zu einem Leistungsabfall, sondern u. U. auch zu einer Beschädigung des Ausgabegerätes. Führen Sie Aufzeichnungen über die Zeiten Ihrer Wartung des Ausgabegerätes.



WARNHINWEIS: Stellen Sie vor der Durchführung aller Wartungsarbeiten sicher, dass das Ausgabegerät keine Platte mehr belichtet. Das Ausgabegerät muss abgeschaltet werden.



WARNHINWEIS: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Zugangstüren, und versuchen Sie nicht, Zugangstüren während des Belichtungsvorganges des Gerätes zu öffnen oder zu entfernen.

Tabelle 2: Zeitplan der empfohlenen Wartungsarbeiten

Position	Beschreibung	Wartungsarbeit	Reinigen	Auswechseln
Außenseite des Ausgabegerätes	Außenflächen	Siehe Seite 31	Wöchentlich	Nicht erforderlich
Ladetisch	Ladetisch	Siehe Seite 32	Wöchentlich	Nicht erforderlich
Manuelle Umgehungs-platte	Manuelle Umgehungsplatte	Siehe Seite 32	Wöchentlich	Nicht erforderlich
Kanten-erkennungs-streifen (x2)	Kantenerkennungs-streifen auf der Belichtungstrommel	Siehe Seite 37	Alle 3 Monate	Nicht erforderlich
Plattenwalze	Gummiwalze, die das Plattenmaterial beim Laden auf der Belich-tungstrommel fixiert	Siehe Seite 38	Monatlich	Nicht erforderlich
Filter an der Innenseite der vorderen Zugangstür	• 5µm-Filter • 0,01µm-Filter • Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Wasser- oder Ölrückstände.	Siehe Seite 43 Siehe Seite 45 Siehe Seite 41	Wöchentlich	Alle 3 Monate Alle 3 Monate Falls Sprünge vorhanden
Filter an der Innenseite der rechten Zugangstür	Einlass-Vorfilter (2' x 1' x 2") (60 cm x 30 cm x 5 cm)	Siehe Seite 47	Nicht erforderlich	Alle 3 Monate

Informationen über den Austausch von Teilen finden Sie in *Anhang A, Bestellnummern*.

Zu Ihrer Sicherheit

Die Zugangstüren des Ausgabegerätes sind zum Schutz vor Verletzungen durch sichtbare oder unsichtbare hochenergetische Laserstrahlen oder bewegliche Mechanikteile mit einem Verriegelungssystem versehen. Wird eine Zugangstür während des laufenden Betriebes geöffnet oder entfernt, werden alle beweglichen Mechanikteile zum Stillstand gebracht. Falls die Mechanik nicht zum Stillstand gebracht wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
- Schließen Sie die Zugangstür oder bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an.
- Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Berühren Sie KEINE beweglichen Teile im Geräteinneren, und versuchen Sie NICHT, diese anzuhalten.



GEFAHR: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Zugangstüren, und versuchen Sie nicht, Zugangstüren während des Belichtungsvorganges des Gerätes zu öffnen oder zu entfernen.

Reinigen der Außenflächen

Reinigen Sie einmal wöchentlich die Außenflächen des Ausgabegerätes.

Durch eine wöchentliche Reinigung des Ausgabegerätes bleibt dessen Erscheinungsbild und Oberflächenbeschaffenheit erhalten, und es ist sichergestellt, dass die visuellen Anzeigen und Markierungen gut sichtbar bleiben. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass bei einer regelmäßigen Reinigung weniger Staub beim Öffnen oder Entfernen von Zugangstüren in das Geräteinnere eindringen kann. Die empfindlichsten Bereiche für eine Staubansammlung sind die seitlichen Zugangstüren und die vordere Zugangstür, die für einen Zugang zum Geräteinneren angehoben wird.

Die Zuverlässigkeit und die hochwertige Ausgabe hängen von der Sauberkeit der Außenflächen des Ausgabegerätes ab.

Tipps zur Reinigung

Vor dem Reinigen der Außenflächen empfiehlt sich ein Staubsaugen der Ränder aller Gehäuseabdeckungen, um eventuell angesammelten Staub zu entfernen. Es reicht möglicherweise schon aus, die Flächen mit einem trockenen Tuch abzuwischen, sofern es regelmäßig geschieht und die Umgebung relativ trocken und frei vom Dämpfen ist. Verwenden Sie für eine gründlichere Reinigung Wasser und ein mildes Reinigungsmittel.



Hinweis: Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen des Ausgabegerätes einen feuchten Lappen und ein mildes Reinigungsmittel. Entfernen Sie Reinigungsmittelreste vollständig mit einem sauberen, feuchten Tuch.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass kein Wasser über das Ausgabegerät läuft oder in das Geräteinnere eindringt. Ein Eindringen von Wasser kann zu Stromschlägen und einer Beschädigung des Gerätes führen.

Entfernen von Flecken

Wischen Sie Tinten- oder sonstige Flecke auf den Außenflächen des Ausgabegerätes sofort mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken, die sich nicht mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser entfernen lassen, etwas Azeton.

ACHTUNG: Vermeiden Sie die regelmäßige Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln, da diese die Außenfläche des Ausgabegerätes beschädigen können. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen des Azetonherstellers. Ein Nichtbeachten dieser Anleitungen kann Personen- oder Geräteschäden verursachen.

Reinigen des Ladetisches und der manuellen Umgehungsplatte

Reinigen Sie einmal wöchentlich den Ladetisch und die manuelle Umgehungsplatte mit einem sauberen, feuchten Tuch.

ACHTUNG: Sprühen Sie kein Wasser direkt auf die Laderampe oder manuelle Umgehungsplatte, da es in das Innere des Ausgabegerätes eindringen und Schäden verursachen könnte. Befeuchten Sie erst das Tuch mit Wasser und reinigen Sie dann die Oberfläche.

So reinigen Sie den Ladetisch und die manuelle Umgehungsplatte:

1. Befeuchten Sie ein sauberes Tuch mit Wasser.
2. Wischen Sie den Ladetisch und die manuelle Umgehungsplatte sanft ab, bis sie wieder trocken sind.



Abbildung 14: Ladetisch und manuelle Umgehungsplatte

Zugang in das Innere des Ausgabegerätes

Die regelmäßige Wartung und Fehlerbehebung erfordert den Zugang zu einigen Innenbereichen des Ausgabegerätes. In den folgenden Abschnitten wird der Zugang zu den verschiedenen Maschinenteilen beschrieben.

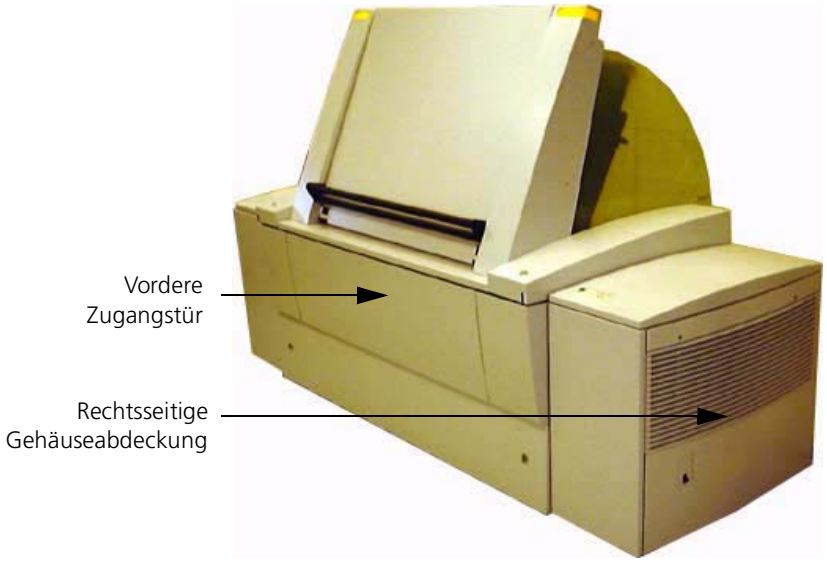


Abbildung 15: Zugangstüren des Ausgabegerätes

Die obere schwenkbare Zugangstür an der Vorderseite und die rechte Gehäuseabdeckung ermöglichen dem Operator den Zugang in das Innere des Ausgabegerätes. Die rechte Gehäuseabdeckung muss vom Ausgabegerät abgehoben und später wieder angebracht werden. Die Zugangstüren an der Rückseite und linken Seite des Ausgabegerätes dürfen nur von einem Kundendienstmitarbeiter entfernt werden.

Hinweis: Durch das Abnehmen der Gehäuseabdeckungen wird die Stromzufuhr zum Laser unterbrochen. Nach dem Schließen oder erneuten Anbringen der Zugangstüren benötigt der Laser eine Aufwärmzeit von bis zu fünf Minuten. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden.

WICHTIGER HINWEIS: Das Abnehmen der Gehäuseabdeckungen ist unvermeidlich, sollte aber auf ein Minimum beschränkt werden, damit Staubablagerungen im Innen- und Außenbereich der empfindlichen Komponenten vermieden werden.

Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür

Die Zugangstür an der Gerätevorderseite muss für folgende Zwecke geöffnet werden:

- Entfernen einer festsitzenden Platte von der Belichtungstrommel – siehe *Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät* auf Seite 75
- Inspektion und/oder Austausch der Druckluftfilter – siehe *Auswechseln der Luftfilter* auf Seite 39
- Reinigung der Plattenwalze – siehe *Reinigen der Plattenwalze* auf Seite 38
- Reinigung der Kantenerkennungsstreifen – siehe *Reinigen der Kantenerkennungsstreifen* auf Seite 37

So öffnen Sie die Zugangstüren an der Gerätevorderseite:

1. Drehen Sie die beiden Verriegelungen an der vorderen Zugangstür um 90º gegen den Uhrzeigersinn (in die vertikale Position).

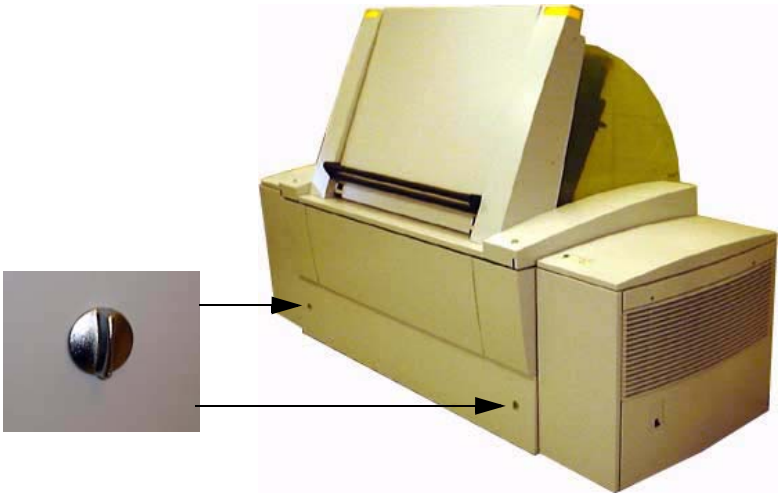


Abbildung 16: Verriegelungen an der vorderen Zugangstür

2. Heben Sie die vordere Zugangstür an.

   Die Zugangstür wird von Druckstützen gesteuert und hebt sich eigenständig an.



Abbildung 17: Geöffnete vordere Zugangstür

ACHTUNG: Stoßen Sie sich nicht den Kopf an der geöffneten Zugangstür!

So schließen Sie die vordere Zugangstür:

- Schließen Sie die vordere Zugangstür und drehen Sie beide Verriegelungen um 90º im Uhrzeigersinn (in die horizontale Position).

Entfernen und Wiederanbringen der rechten Gehäuseabdeckung

Die rechte Gehäuseabdeckung müssen Sie für die Inspektion oder den Austausch des Druckluft-Vorfilters entfernen. Diese Gehäuseabdeckung ist mit zwei Schrauben am Ausgabegerät befestigt.

So entfernen Sie die rechte Gehäuseabdeckung:

1. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel beide Schrauben um 90º gegen den Uhrzeigersinn.
2. Neigen Sie die Abdeckung nach hinten und heben Sie sie von den Fixierstiften ab.

So bringen Sie die rechte Gehäuseabdeckung wieder an:

1. Legen Sie die Zugangstür mit der Unterseite auf die Fixierstifte.
2. Neigen Sie die Zugangstür aufwärts in Richtung Ausgabegerät in eine vertikale Position.
3. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die beiden Schrauben um 90º im Uhrzeigersinn.

Reinigen der Innenseite des Ausgabegerätes

Sie müssen die Innenbereiche des Ausgabegerätes regelmäßig nach den Angaben in Tabelle 2 auf Seite 29 reinigen.



GEFAHR: Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere eindringt. Es könnte Verletzungen, Stromschläge oder die Beschädigung des Gerätes verursachen.

Reinigen der Kantenerkennungsstreifen

Die Ausrichtung eines Bildes zur Kante einer Platte wird durch einen Kantenerkennungsalgorithmus unterstützt. Dieser Algorithmus basiert auf zwei in die Oberfläche der Belichtungstrommel neben den Vorderkantenklemmen eingelassenen Streifen von 741 mm (29,2"). Diese Streifen sind schwarz und nicht reflektierend.

Reinigen Sie die Streifen alle drei Monate, um eine fehlerhafte Kantenerkennung und Fehlermeldungen zu vermeiden.

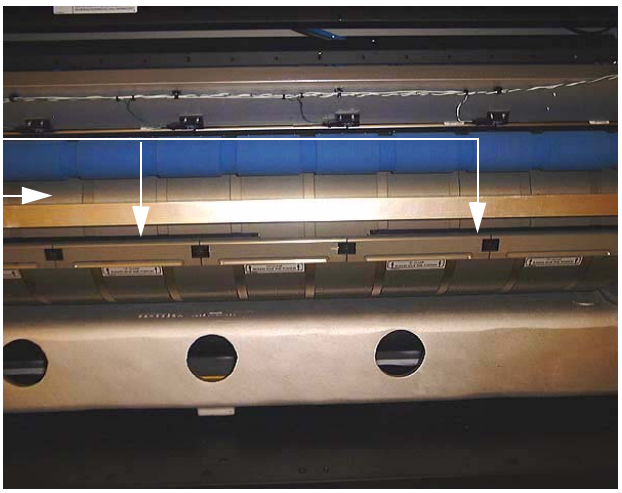


Abbildung 18: Kantenerkennungsstreifen und Belichtungstrommel

So reinigen Sie die Kantenerkennungsstreifen:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät keine Platte mehr belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.
3. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.
4. Drehen Sie die Trommel von Hand, bis Sie die Kantenerkennungsstreifen sehen.

   Abbildung 18 zeigt die Position der Belichtungstrommel und der Kantenerkennungsstreifen.

5. Befeuchten Sie ein Kimwipe-Tuch mit einer Mischung aus 90% Isopropanol und 10% destilliertem Wasser, und wischen Sie, nur in eine Richtung, einmal entlang eines jeden Streifens.

   Achten Sie darauf, keine Fingerabdrücke oder Wischstreifen auf den Streifen zurückzulassen.

Hinweis: Das Produkt Kimwipes EX L (Extra Low Lint) von Kimberly Clark wird für die Reinigung der Kantenerkennungsstreifen empfohlen. Die Teilenummern der Kimwipe-Produkte finden Sie im *Anhang A, Bestellnummern*.

ACHTUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Isopropanol-Herstellers. Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

6. Schließen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten enthält der Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

Reinigen der Plattenwalze

Reinigen Sie einmal monatlich die Plattenwalze.



Abbildung 19: Plattenwalze und Belichtungstrommel

ACHTUNG: Beschädigen oder biegen Sie nicht die Plattenwalze und üben Sie keinen Druck aus.

So reinigen Sie die Plattenwalze:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät keine Platte mehr belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.
3. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.
4. Wischen Sie die (hellblaue) Plattenwalze sanft mit einem trockenen Kimwipe-Tuch ab.

   Die Teilenummern der Kimwipe-Produkte finden Sie im *Anhang A, Bestellnummern*.
5. Schließen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

Auswechseln der Luftfilter

Das Ausgabegerät ist mit zwei Luftfiltersystemen ausgerüstet.

- Einem Druckluftfiltersystem
- Einem Luftkühlungsfiltersystem

Diese Systeme umfassen insgesamt drei Filter, zu denen Sie durch Entfernen der rechtsseitigen Gehäuseabdeckung (Lüftungsfilter) und Öffnen der vorderen Zugangstür (Druckluftfilter) Zugang erhalten. Führen Sie regelmäßig eine Inspektion und Auswechselung dieser Filter durch.



Hinweis: Die Strom- und Druckluftzufuhr des Ausgabegerätes muss beim Auswechseln der Druckluftfilter abgeschaltet sein.

Häufigkeit eines Filterwechsels

Entscheiden Sie nicht nach optischen Kriterien, ob die Filter gereinigt oder ersetzt werden müssen. Sie können schon verschmutzt aussehen, bevor sie eigentlich ersetzt werden müssen, wenn es am Standort des Ausgabegerätes groben Staub gibt. Bei feineren Staubpartikeln in der Luft können sie aber sauber erscheinen, obwohl sie ersetzt werden müssen. Filter müssen alle drei Monate ausgewechselt werden.

Druckluftfilter

Es sind zwei Druckluftfilter vorhanden:

- 5 µm-Filter
- 0,01 µm-Filter (Mikronebel)

Die in Abbildung 20 gezeigten Filter befinden sich an der Innenseite der vorderen Zugangstür. Diese Filter reinigen und trocknen die dem Ausgabegerät zugeführte Druckluft.

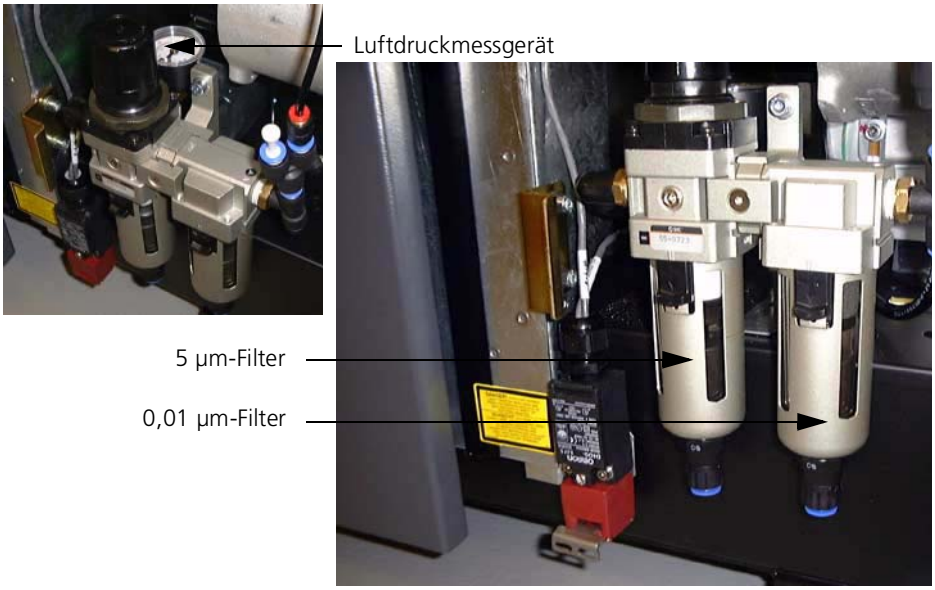


Abbildung 20: Druckluftfiltersystem

Die Druckluftfilter können verstopfen, wenn sie nicht alle drei Monate ausgewechselt werden. Verstopfte Filter können zu Druckluftproblemen im Ausgabegerät führen. Der Ausfall eines Filters kann zu einer Beschädigung des Druckluftsystems im Ausgabegerät durch Schmutzpartikel führen.

Ersatzteile

Die für das Druckluftfiltersystem empfohlenen Ersatzteile werden von der Wilkerson Corporation hergestellt. Siehe *Anhang A, Bestellnummern*.



ACHTUNG: Befolgen Sie alle Herstellerhinweise zu den in Druckluftsystemen verwendeten Filtern. Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Inspektion der Druckluftfilter

Führen Sie einmal wöchentlich eine Inspektion der Druckluftfilter durch.

So inspizieren Sie die Filter:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

2. Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Unterbrechen der Druckluftzufuhr* auf Seite 41.

3. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

4. Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Wasser- und Ölrückstände.



ACHTUNG: Benachrichtigen Sie umgehend Ihren Kundendienstmitarbeiter, wenn die Filtergehäuse Wasser- oder Ölrückstände aufweisen.

Unterbrechen der Druckluftzufuhr

Vor dem Austausch der Druckluftfilter müssen Sie die Druckluftzufuhr unterbrechen und die im Ausgabegerät vorhandene Druckluft vollständig entleeren.



ACHTUNG: Unterbrechen Sie nicht die Druckluftzufuhr, wenn das Ausgabegerät in Betrieb oder der Plattenaufnehmer in vertikaler Position ist. Es könnten Beschädigungen auftreten.

So unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

2. Greifen Sie den unter Federspannung stehenden Anschlussring des Druckluftschlauches und ziehen Sie ihn zurück.



Abbildung 21: Unterbrechen der Druckluftzufuhr

Hinweis: Das Abschalten der Druckluftzufuhr ist mit einem hohen Geräuschpegel verbunden, da die Druckluft schnell aus dem Gerät entweicht.

ACHTUNG: Wird die Druckluft vor dem Entfernen einiger oder aller Filter nicht aus dem Ausgabegerät abgelassen, wird ungefilterte Luft in empfindliche Bereiche des Ausgabegerätes eingesogen. Dadurch kann die Leistung beeinträchtigt oder das Ausgabegerät beschädigt werden. Es besteht darüber hinaus auch Verletzungsgefahr.

Anschließen der Druckluftzufuhr

Sie müssen nach dem Austausch der Filter und vor der Aufnahme des Normalbetriebs die Druckluftzufuhr wieder anschließen. Die Druckluft im Ausgabegerät geht zurück auf 80 psi.

So schließen Sie die Druckluftzufuhr wieder an:

1. Greifen Sie den unter Federspannung stehenden Anschlussring des Druckluftschlauches.

2. Schieben Sie ihn fest auf den Drucklufteingang des Ausgabegerätes.



Abbildung 22: Anschließen der Druckluftzufuhr

Auswechseln des 5 µm-Filters

Wechseln Sie den 5 µm-Filter alle drei Monate aus.



Abbildung 23: 5 µm-Filter

So wechseln Sie den 5 µm-Filter aus:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

2. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

3. Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Unterbrechen der Druckluftzufuhr* auf Seite 41.



ACHTUNG: Wenn Sie das Druckluftsystem vor dem Auswechseln eines Druckluftfilters nicht ausschalten, können Verletzungen oder Geräteschäden die Folge sein.

4. Ziehen Sie am Filter die Verriegelung nach unten, und drehen Sie das Kunststoffgehäuse (in beliebiger Richtung) um eine viertel Umdrehung; ziehen Sie es nach unten und entfernen Sie es.
5. Schrauben Sie die Filtereinheit durch Drehen der schwarzen Kunststoffscheibe ab.
6. Ziehen Sie die Kunststoffscheibe von der Filtereinheit ab.
7. Ziehen Sie den Filter ab.
8. Installieren Sie die Kunststoffscheibe auf einem neuen Partikelfilter.
9. Schrauben Sie die neue Filtereinheit wieder an.
10. Überprüfen Sie das Kunststoffgehäuse und die Gummidichtung auf Beschädigung oder Verschleiß.

    Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, falls eine Auswechselung erforderlich ist.

11. Prüfen Sie, ob das Gehäuse Wasser oder Öl enthält.

    Wenden Sie sich bei Wasser- oder Ölrückständen im Gehäuse an Ihren Kundendienstmitarbeiter oder lassen Sie die Druckluftzufuhr überprüfen.

12. Installieren Sie das Gehäuse wieder.
13. Schalten Sie die Druckluftzufuhr wieder ein, wenn alle Filter ordnungsgemäß installiert sind.

    Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Anschließen der Druckluftzufuhr* auf Seite 42. Das Luftdruckmessgerät muss ca. 90 psi anzeigen.

14. Schließen Sie die vordere Zugangstür.

    Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

Auswechseln des 0,01µm-Filters

Wechseln Sie den 0,01 µm-Filter alle drei Monate aus.

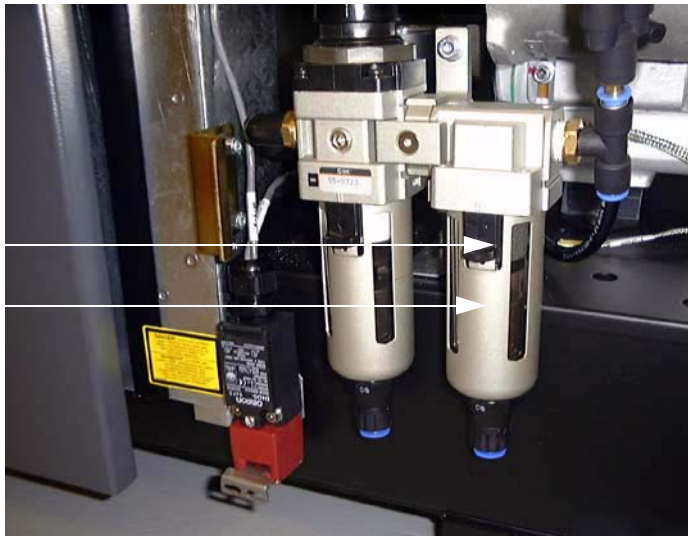


Abbildung 24: 0,01 µm-Filter

So wechseln Sie den 0,01µm-Filter aus:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

2. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

3. Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Unterbrechen der Druckluftzufuhr* auf Seite 41.



ACHTUNG: Wenn Sie das Druckluftsystem vor dem Auswechseln eines Druckluftfilters nicht ausschalten, können Verletzungen oder Geräteschäden die Folge sein.

4. Ziehen Sie am Filter die Verriegelung nach unten, und drehen Sie das Kunststoffgehäuse (in beliebiger Richtung) um eine viertel Umdrehung; ziehen Sie es nach unten und entfernen Sie es.
5. Schrauben Sie die Filtereinheit durch Drehen der schwarzen Kunststoffscheibe ab.
6. Ziehen Sie die Kunststoffscheibe von der Filtereinheit ab.
7. Ziehen Sie den Filter ab.
8. Installieren Sie die Kunststoffscheibe auf einem neuen Partikelfilter.
9. Schrauben Sie die neue Filtereinheit wieder an.
10. Überprüfen Sie das Kunststoffgehäuse und die Gummidichtung auf Beschädigung oder Verschleiß.

    Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, falls eine Auswechselung erforderlich ist.
11. Prüfen Sie, ob das Gehäuse Wasser oder Öl enthält.

    Wenden Sie sich bei Wasser- oder Ölrückständen im Gehäuse an Ihren Kundendienstmitarbeiter oder lassen Sie die Druckluftzufuhr überprüfen.
12. Installieren Sie das Gehäuse wieder.
13. Schalten Sie die Druckluftzufuhr wieder ein, wenn alle Filter ordnungsgemäß installiert sind.

    Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Anschließen der Druckluftzufuhr* auf Seite 42. Das Luftdruckmessgerät muss ca. 90 psi anzeigen.
14. Schließen Sie die vordere Zugangstür.

    Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

Lüftungsfilter

Das Ausgabegerät ist mit einem Lüftungsfilter ausgestattet, der sich an der Innenseite der rechten Gehäuseabdeckung (Ventilatorkasten) befindet. Wechseln Sie diesen Filter alle zwei Monate aus. In stark schmutzbelasteten Umgebungen muss der Filter häufiger ausgewechselt werden.

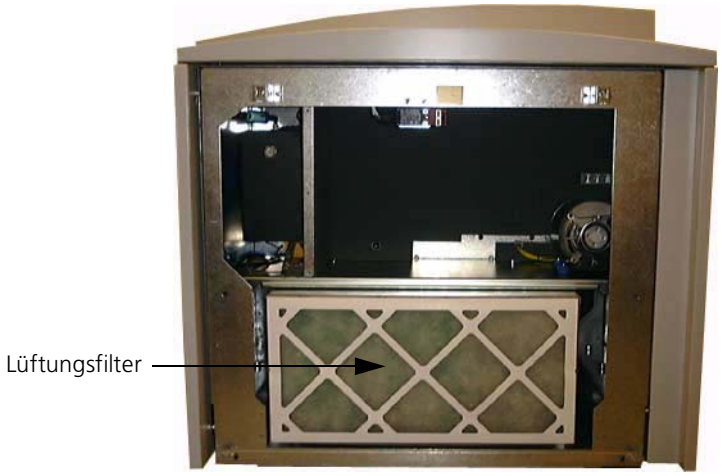


Abbildung 25: Lüftungsfilter

Ersatzteile

Die empfohlenen Lüftungsfilter können bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter bestellt werden. Siehe *Anhang A, Bestellnummern*.

Auswechseln des Lüftungsfilters

Der Lüftungsfilter ist weiß und hat eine Stärke von 2" (50,8 mm). Beachten Sie beim Einbau des Filters die Pfeile der Luftstromanzeige am Filterrand.

So ersetzen Sie den Lüftungsfilter:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

2. Entfernen Sie die rechte Gehäuseabdeckung.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Entfernen und Wiederanbringen der rechten Gehäuseabdeckung* auf Seite 36.

3. Schieben Sie den alten Filter aus der Halterung.
4. Reinigen Sie den Filterrahmen.

   Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder ein trockenes Kimwipe-Tuch.
5. Fügen Sie den neuen Lüftungsfilter in den Filterrahmen ein.

   Achten Sie auf die Pfeile der Luftstromanzeige am Filterrand.



Abbildung 26: Installieren des Lüftungsfilters

6. Bringen Sie die rechte Gehäuseabdeckung wieder an.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Entfernen und Wiederanbringen der rechten Gehäuseabdeckung* auf Seite 36.

4 Fehlerbehebung

Fehler, die vom Operator behoben werden können.....50
Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen.....52
Nullstellung des Notschalters.....75
Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät.....75
Probleme bei der Belichtungsqualität.....81
Stromausfall.....81

Fehler, die vom Operator behoben werden können

Dieses Kapitel beschreibt die gängigen beim Trendsetter und ihre Beseitigung.

Fehler, die vom Operator behoben werden können, verursachen normalerweise eine Funktionsunterbrechung und erfordern ein manuelles Eingreifen für die Behebung und Wiederaufnahme der Belichtung. Nähere Informationen über allgemeine Fehlermeldungen und empfohlene Eingriffe durch den Operator finden Sie unter *Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen* auf Seite 52.

Aufheben einer Funktionsunterbrechung

Eine Funktionsunterbrechung verhindert den Betrieb des Ausgabegerätes. Eine Funktionsunterbrechung tritt ein, wenn beim Ausgabegerät ein Fehler auftritt, wie z.B. eine falsch ausgerichtete oder in der Belichtungstrommel festsitzende Platte. Wenn eine Funktionsunterbrechung eintritt:

- Schaltet das Ausgabegerät ab.
- Die Fehleranzeige auf der Bedienungstafel sowie die beiden Statusanzeigen an beiden Seiten der Bedienerklappe blinken.
- Die Arbeitsstation zeigt die Meldung „Suspend“ an.

Diese Meldung zeigt den Fehlertyp und einen Vorschlag für dessen Behebung an. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen* auf Seite 52.

Funktionsunterbrechung

Bei einer Funktionsunterbrechung zeigt die Arbeitsstation drei Optionen an. Ist eine Schaltfläche abgeblendet, kann diese nicht gewählt werden.

Option	Bedeutung
Resume (Wiederaufnehmen)	Hiermit können Sie versuchen, den Betrieb wieder aufzunehmen. Klicken Sie für einen Neuversuch auf diese Schaltfläche.
Plate Removed (Druckplatte entfernt)	Dies bedeutet, dass Sie manuell eingegriffen haben, um das Problem zu beheben, d. h. Sie haben eine falsch ausgerichtete Druckplatte manuell entfernt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie die Druckplatte entfernt haben. **WICHTIGER HINWEIS:** Sie müssen die Druckplatte entfernen, bevor Sie auf die Schaltfläche **Plate Removed** klicken.
Cancel Image	Mit dieser Schaltfläche wird der aktuelle Vorgang, d.h. das Laden, Belichten oder Entladen, abgebrochen. Das Ausgabegerät entlädt eine eventuell geladene Platte. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Vorgang abzubrechen.

Beispiel für eine Funktionsunterbrechung

Fehlermeldung	Möglichkeiten für ein Eingreifen des Bedieners
`Carriage: could not find edge of plate check that plate size is entered correctly. (Wagen: Plattenkante nicht gefunden. Prüfen Sie, ob die richtige Plattengröße eingegeben wurde.)`	• Stornieren Sie mit einem Klick auf **Cancel Image** das Bild. Die Druckplatte wird unbelichtet entladen. • Versuchen Sie mit einem Klick auf **Resume** erneut, die Plattenkante zu finden. Die Schaltfläche **Plate Removed** ist für diese Funktionsunterbrechung nicht verfügbar.

Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen

Dieser Abschnitt beschreibt den Großteil der von der Arbeitsstation angezeigten Fehlermeldungen in Verbindung mit dem Trendsetter.



WICHTIGER HINWEIS: Erhalten Sie eine hier nicht beschriebene Fehlermeldung, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Für jede Meldung werden folgende Informationen angezeigt:

- Text der Fehlermeldung (angezeigt im Monitor der Arbeitsstation)
- Die empfohlene Vorgehensweise für die Lösung des Problems



WICHTIGER HINWEIS: Entfernen oder öffnen Sie bei einer Fehlerbehebung die Gehäuseabdeckungen des Ausgabegerätes nicht häufiger als absolut notwendig. Das Abnehmen der Gehäuseabdeckungen ist unvermeidlich, sollte aber auf ein Minimum beschränkt werden, damit Staubablagerungen im Innen- und Außenbereich der empfindlichen Komponenten vermieden werden.

Melden Sie auch wiederholt auftretende Fehler, die Sie selbst beheben, Ihrem Kundendienstmitarbeiter. Die entsprechende Telefonnummer ist auf der Servicekarte Ihres Ausgabegerätes angegeben.



Hinweis: Das Ausgabegerät benötigt nach dem Neustart eine Aufwärmzeit von bis zu 15 Minuten. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden.

Fehlerkategorien

Die in diesem Kapitel aufgeführten Fehlermeldungen sind in Kategorien zusammengefasst und innerhalb der einzelnen Kategorien alphabetisch geordnet. Die Kategorien sind, mit Ausnahme der zuerst angezeigten Kategorie „No category“, in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

In einigen Fällen wird der im Monitor der Arbeitsstation angezeigten Fehlermeldung die Fehlerkategorie vorangestellt (eventuell als Abkürzung). Beispiel:

```
WSCOMM: Door is open. (Abdeckung geöffnet.)
```

In diesem Fall steht WSCOMM für Workstation Communications. Damit Sie die (alphabetisch aufgelistete) Meldung in dieser Kategorie einfacher finden, wurde der Kategoriename weggelassen.

Allgemeinere Meldungen werden unter der Kategorie „No category“ aufgelistet. Diese Meldungen werden ohne Kategorieauflistung angezeigt. Beispiel:

```
Expected 4 page cassette. (4-Seiten-Kassette vorgesehen.)
```

Die Table 3 ist ein Schnellindex aller Fehlerkategorien und -meldungen.

Wenn Sie sich im Rahmen eines empfohlenen Operatoreneingriffes an Ihren Kundendienstmitarbeiter wenden müssen, erleichtert die Mitteilung der Fehlernummer die Fehlerbehebung.

Tabelle 3: Index der Fehlerkategorien und -meldungen

Fehlerkategorie: [No Category]	ab Seite 57
Air supply below threshold. (Luftzufuhr unter Grenzwert.) [Error #: 19000]	Seite 57
Resolution specified is not available. (Angegebene Auflösung nicht verfügbar.) [Error #: 3011]	Seite 57
Workstation communications lost. (Kommunikation zur Arbeitsstation unterbrochen.) [Error #: 21]	Seite 57

Fehlerkategorie: Ladeautomatik: ALE	ab Seite 58
Actuator timed out. (Zeitüberschreitung des Stellantriebes.) [Error #: 15xxx]	Seite 58
Can't move picker in when separators are in. (Plattenaufnehmer kann bei nach innen gerichteten Abscheidern nicht nach innen bewegt werden.) [Error #: 15303]	Seite 58
Cassette bay empty. (Leeres Kassettenmagazin.) [Error #: 3029]	Seite 58
Multiple plates on drum (or head out of alignment by <error> microns). (Mehrere Platten auf der Belichtungstrommel (oder Belichtungskopf um <error> Mikrometer außerhalb der Ausrichtung).) [Error #: 15316]	Seite 59
Plate still on unload table, can't unload. (Platte noch auf Ladetisch, kann nicht entladen werden.) [Error #: 15311]	Seite 59
Plate larger than expected. (Platte größer als vorgesehen.) Please remove plate. (Platte entfernen.) [Error #: 15252]	Seite 60
Plate loaded incorrectly, remove plate from drum. (Platte falsch geladen, von der Belichtungstrommel entfernen.) [Error #: 15062]	Seite 60
Plate smaller than expected. (Platte kleiner als vorgesehen.) Device is unable to unload this plate safely. (Platte kann nicht sicher entladen werden.) Please remove plate from drum. (Platte von Belichtungstrommel entfernen.). [Error #: 15285]	Seite 61
Plate smaller than expected. (Platte kleiner als vorgesehen.) Please remove plate. (Platte entfernen.) [Error #: 15253]	Seite 61
Plates are sticking together. (Platten haften aneinander.) Please open the plate cover and separate plates. (Plattenabdeckung öffnen und Platten trennen.) Press Resume to continue. (Weiter mit „Resume".) [Error #: 15319]	Seite 62
Please close access door. (Gehäuseabdeckung schließen.) [Error #: 15335]	Seite 62
Please close cover plate. (Abdeckplatte schließen.) [Error #: 15313]	Seite 63
Please put plate cover in manual bypass position. (Plattenabdeckung in manuelle Umgehungsposition bringen.) [Error #: 15314]	Seite 63
Remove plate detected on load ramp. (Auf dem Ladetisch erkannte Platte entfernen.) [Error #: 15254]	Seite 63
Remove plate from picker. (Platte vom Plattenaufnehmer entfernen.) [Error #: 15170]	Seite 63
Remove plate from unload table. (Platte vom Ladetisch entfernen.) [Error #: 15171]	Seite 64
Removed plate partially on drum. (Entladene Platte teilweise noch auf der Trommel.) [Error #: 15072]	Seite 64
Timeout waiting for load button to pressed. (Zeitüberschreitung, Starttaste nicht gedrückt.) [Error #: 15250]	Seite 64

Fehlerkategorie: Schlitten	ab Seite 65
Could not find edge of plate. (Plattenkante nicht gefunden.) Check that plate size is entered correctly. (Prüfen Sie, ob die richtige Plattengröße eingegeben wurde). [Error #: 7011]	Seite 65

Fehlerkategorie: Belichtungskopf	ab Seite 66
Couldn't find plate edge due to dirty edge strip on drum. (Plattenkante wegen verschmutztem Kantenstreifen auf der Trommel nicht gefunden.) [Error #: 17013]	Seite 66
Focus error detected at <distance> inches while imaging. (Fokusfehler während der Belichtung im Abstand von Zoll entdeckt.). [Error #: 17664]	Seite 67
Incorrect light level at start of edge detection. (Falsche Lichtebene beim Start der Kantenerkennung.) Check plate if plate size entered too small. (Prüfen Sie, ob die eingegebene Plattengröße zu niedrig ist.) [Error #: 17731]	Seite 68
Unable to learn focus. (Fokus kann nicht eingestellt werden.) [Error #: 17031]	Seite 69

Fehlerkategorie: Bild	ab Seite 70
Plate exposed by open door. (Platte bei offener Abdeckung belichtet.) [Error #: 16023]	Seite 70

Fehlerkategorie: Laser	ab Seite 71
One or both plate dimensions too large. (Eine oder beide Plattengrößen zu groß.) [Error #: 4030]	Seite 71
One or both plate dimensions too small. (Eine oder beide Plattengrößen zu klein.) [Error #: 4032]	Seite 72

Fehlerkategorie: SCSI	ab Seite 73
SCSI bus reset while imaging. (SCSI-Bus wurde beim Belichten zurückgesetzt.) [Error #: 21000]	Seite 73
SCSI parity error while imaging. (SCSI-Paritätsfehler beim Belichten.) Check plate for artifacts. (Platte auf Mängel prüfen.) [Error #: 21001]	Seite 73

Fehlerkategorie: Kommunikation der Arbeitsstation: WSCOMM	ab Seite 73
Door is open. (Abdeckung geöffnet.) [Error #: 3017]	Seite 73
Emergency Stop [Abort] switch on. (Notschalter an.) [Error #: 3019]	Seite 74
Image too wide for plate. (Bild zu breit für Platte.) [Error #: 3048]	Seite 74

Tabelle 4: Fehlerkategorie: [No Category]

Fehlerkategorie: [No Category]	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Air supply below threshold. (Luftzufuhr unter Grenzwert.)` `[Error #: 19000]`	Schmutzpartikel haben das Luftzufuhrsystem im Ausgabegerät verstopft oder der Luftstrom ist anderweitig beeinträchtigt. 1. Überprüfen Sie das Luftzufuhrsystem. 2. Melden Sie den Fehler Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
`Resolution specified is not available. (Angegebene Auflösung nicht verfügbar.)` `[Error #: 3011]`	Sie haben den Trendsetter eventuell für eine nicht verfügbare Auflösung konfiguriert. **So beheben Sie den Fehler:** • Konfigurieren Sie die Software der Arbeitsstation für eine verfügbare Auflösung.
`Workstation communications lost. (Kommunikation zur Arbeitsstation unterbrochen.)` `[Error #: 21]`	Dieser Fehler wird, solange er nicht behoben ist, alle 30 Sekunden gemeldet. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Stellen Sie sicher, dass die serielle Schnittstelle des Computers an den richtigen Port der Arbeitsstation angeschlossen ist. 2. Ist das Kabel ordnungsgemäß angeschlossen, starten Sie die Arbeitsstation neu. 3. Schalten Sie das Ausgabegerät ab. 4. Schalten Sie das Ausgabegerät ein. 5. Starten Sie die Software Ihrer Arbeitsstation. **WICHTIGER HINWEIS:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Tabelle 5: Fehlerkategorie: Ladeautomatik: ALE

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Actuator timed out. (Zeitüberschreitung des Stellantriebes.)` `[Error #: 15xxx]`	Dieses ist ein allgemeiner Stellantriebfehler und kann folgende Elemente betreffen: Plattenaufnehmer, Plattenaufnehmergelenk, Abscheider, Ladetisch, Vorderkantenwalze, Hinterkantenwalze, Walze des Entladetischs, Entladeansaugnäpfe, Plattendrehvorrichtung. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume**. 2. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
`Can't move picker in when separators are in. (Plattenaufnehmer kann bei nach innen gerichteten Abscheidern nicht nach innen bewegt werden.)` `[Error #: 15303]`	Die Arme des Abscheiders wurden noch nicht nach außen bewegt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Warten Sie einige Sekunden, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Resume**. 2. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
`Cassette bay empty. (Leeres Kassettenmagazin.)` `[Error #: 3029]`	Das Ausgabegerät findet auf dem Ladetisch kein Plattenmaterial. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Stapeln Sie das richtige Plattenmaterial auf den Ladetisch. 2. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume**.

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Multiple plates on drum (or head out of alignment by <error> microns). (Mehrere Platten auf der Belichtungstrommel (oder Belichtungskopf um <error> Mikrometer außerhalb der Ausrichtung).)` `[Error #: 15316]`	Die vom Ausgabegerät gemessene Plattenstärke ist bedeutend höher als in der Software der Arbeitsstation festgelegt. Manchmal haften zwei oder mehr Platten aneinander. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Brechen Sie den Vorgang ab. Die Platte(n) wird/werden automatisch entladen. 2. Trennen Sie die Platten, und stapeln Sie sie erneut auf dem Ladetisch. 3. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Platten aneinander haften können. 4. Übertragen Sie erneut die Datei und starten Sie den Vorgang neu.
`Plate still on unload table, can't unload. (Platte noch auf Ladetisch, kann nicht entladen werden.)` `[Error #: 15311]`	Das Ausgabegerät konnte die Platte nicht vom Entladetisch zum Plattenstapler oder Plattenentwickler transportieren. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass der Stapler oder Entwickler eingeschaltet ist und einwandfrei arbeitet. 2. Überprüfen Sie, ob die Platte zwischen Entladetisch und Stapler oder Entwickler festsitzt. 3. Entfernen Sie alle festsitzenden Platten und geben Sie diese manuell in den Stapler oder Entwickler ein. 4. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.**

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Plate larger than expected. (Platte größer als vorgesehen.) Please remove plate. (Platte entfernen.)` `[Error #: 15252]`	Das Ausgabegerät hat versucht, eine Platte mit einer falschen Größe zu laden. Das Ausgabegerät hat nach Feststellung der falschen Größe die Platte ausgeworfen. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie die entsprechende(n) Platte(n) aus dem Ausgabegerät. 2. Laden Sie Platten mit der richtigen Größe auf den Ladetisch. 3. Stellen Sie sicher, dass die Abmessungen der auf dem Ladetisch gestapelten Platten mit den in der Arbeitsstation festgelegten Abmessungen identisch sind. 4. Übertragen Sie die zur Belichtung bestimmte Datei erneut aus der Arbeitsstation.
`Plate loaded incorrectly, remove plate from drum. (Platte falsch geladen, von der Belichtungstrommel entfernen.)` `[Error #: 15062]`	**So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die vordere Zugangstür. 2. Klicken Sie in der Arbeitsstation auf **Plate Removed**. 3. Entfernen Sie die Platte von der Trommel. 4. Schließen Sie die vordere Zugangstür. 5. Vergewissern Sie sich, dass die in der Arbeitsstation festgelegte Plattengröße mit der von Ihnen geladenen Platte identisch ist. 6. Übertragen Sie erneut die Datei und starten Sie den Vorgang neu.

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Plate smaller than expected. (Platte kleiner als vorgesehen.) Device is unable to unload this plate safely. (Platte kann nicht sicher entladen werden.) Please remove plate from drum. (Platte von Belichtungstrommel entfernen.)` `[Error #: 15285]`	Das Ausgabegerät kann die Platte aufgrund ihrer Größe nicht sicher automatisch entladen. Entfernen Sie die Platte manuell. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die vordere Zugangstür. 2. Klicken Sie in der Arbeitsstation auf **Plate Removed**. 3. Entfernen Sie die Platte von der Trommel. 4. Schließen Sie die vordere Zugangstür. 5. Vergewissern Sie sich, dass die in der Arbeitsstation festgelegte Plattengröße mit der von Ihnen geladenen Platte identisch ist. 6. Übertragen Sie erneut die Datei und starten Sie den Vorgang neu.
`Plate smaller than expected. (Platte kleiner als vorgesehen.) Please remove plate. (Platte entfernen.)` `[Error #: 15253]`	Das Ausgabegerät hat versucht, eine Platte mit einer falschen Größe zu laden. Das Ausgabegerät hat nach Feststellung der falschen Größe die Platte ausgeworfen. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie die entsprechende(n) Platte(n) aus dem Ausgabegerät. 2. Laden Sie Platten mit der richtigen Größe auf den Ladetisch. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen der auf dem Ladetisch gestapelten Platten mit den in der Arbeitsstation festgelegten Abmessungen identisch sind. 4. Übertragen Sie die zur Belichtung bestimmte Datei erneut aus der Arbeitsstation.

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	Empfohlene Maßnahme des Bedieners
`Plates are sticking together. (Platten haften aneinander.) Please open the plate cover and separate plates. (Plattenabdeckung öffnen und Platten trennen.) Press Resume to continue. (Weiter mit „Resume“.)` `[Error #: 15319]`	Das Ausgabegerät kann Platten nicht aufnehmen, da diese eventuell aneinander haften. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass die Platten des Stapels nicht aneinander haften. Trennen Sie aneinander haftende Platten. 2. Schließen Sie die Bedienerklappe. 3. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.**
`Please close access door. (Gehäuseabdeckung schließen.)` `[Error #: 15335]`	Eine Gehäuseabdeckung oder Zugangstür des Ausgabegerätes wurde entfernt bzw. geöffnet. Das Ausgabegerät lässt sich mit einer geöffneten Zugangstür oder entfernten Gehäuseabdeckung nicht betreiben. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Schließen Sie die Zugangstür bzw. bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. 2. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.** 3. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, wenn das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder aufnimmt.

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Please close cover plate. (Abdeckplatte schließen.)` `[Error #: 15313]`	Das Ausgabegerät kann mit geöffneter Bedienerklappe oder geöffneter manueller Umgehungsplatte keine Platten laden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Schließen Sie die Bedienerklappe und/oder manuelle Umgehungsplatte. 2. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.** 3. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, wenn das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder aufnimmt.
`Please put plate cover in manual bypass position. (Plattenabdeckung in manuelle Umgehungsposition bringen.)` `[Error #: 15314]`	Es wurde ein Auftrag mit einer manuellen Umgehung gestartet, aber das Ausgabegerät ist nicht richtig konfiguriert. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Konfigurieren Sie das Ausgabegerät für den manuellen Betrieb. 2. Übertragen Sie erneut die Datei und starten Sie den Vorgang neu.
`Remove plate detected on load ramp. (Auf dem Ladetisch erkannte Platte entfernen.)` `[Error #: 15254]`	Es wurde eine Platte auf dem Ladetisch erkannt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die Bedienerklappe und entfernen Sie die Platte. 2. Fahren Sie fort mit **Plate Removed.**
`Remove plate from picker. (Platte vom Plattenaufnehmer entfernen.)` `[Error #: 15170]`	Es befand sich während der Initialisierung eine Platte im Plattenaufnehmer. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die Bedienerklappe und entfernen Sie die Platte. 2. Fahren Sie fort mit **Plate Removed.**

Fehlerkategorie: Ladeautomatik (ALE)	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Remove plate from unload table. (Platte vom Ladetisch entfernen.)` `[Error #: 15171]`	Es befand sich während der Initialisierung eine Platte auf dem Ladetisch. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie die Platte von den Saugnäpfen. 2. Fahren Sie fort mit **Plate Removed**.
`Removed plate partially on drum. (Entladene Platte teilweise noch auf der Trommel.)` `[Error #: 15072]`	Diese Meldung kann nach dem Entfernen einer Platte aus dem Ausgabegerät angezeigt werden. **So beheben Sie den Fehler:** • Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.**
`Timeout waiting for load button to pressed. (Zeitüberschreitung, Starttaste nicht gedrückt.)` `[Error #: 15250]`	Es wurde ein Auftrag mit manueller Umgehung gestartet, aber die Starttaste nicht innerhalb von zwei Minuten gedrückt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume.** 2. Legen Sie die Platte auf die manuelle Umgehungsplatte. 3. Drücken Sie auf der Bedienungstafel die Starttaste.

Tabelle 6: Fehlerkategorie: Schlitten

Fehlerkategorie: Schlitten	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Could not find edge of plate. (Plattenkante nicht gefunden.) Check that plate size is entered correctly. (Prüfen Sie, ob die richtige Plattengröße eingegeben wurde).` `[Error #: 7011]`	1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckplatte mit der zu belichtenden Seite (der Emulsionsseite) nach oben geladen wurde. 2. Vergewissern Sie sich, dass die Druckplatte auf dem Ladetisch an der richtigen Position geladen wurde. 3. Stellen Sie fest, ob die Druckplatte die korrekte Größe hat. 4. Hat die Plattedie richtige Größe, laden Sie die Platte erneut. **WICHTIGER HINWEIS:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Tabelle 7: Fehlerkategorie: Belichtungskopf

Fehlerkategorie: Belichtungskopf	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Couldn't find plate edge due to dirty edge strip on drum. (Plattenkante wegen verschmutztem Kantenstreifen auf der Trommel nicht gefunden.)` `[Error #: 17013]`	Diese Meldung wird angezeigt, wenn verschmutzte Kantenerkennungsstreifen die richtige Erkennung der Plattenkante behindern. Je nach Schwere des Fehlers gelingt dem Ausgabegerät möglicherweise die Wiederaufnahme des Betriebs. **So wiederholen Sie die Kantenerkennung:** 1. Reinigen Sie die Kantenerkennungsstreifen. 2. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend" der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume**. Das Meldungsfenster wird geschlossen und das Ausgabegerät versucht eine erneute Kantenerkennung. Schlägt auch der erneute Versuch fehl, wird das Dialogfeld „Suspend" wieder angezeigt. **WICHTIGER HINWEIS:** Melden Sie Ihrem Kundendienstmitarbeiter den Fehler, falls die Kantenerkennung nach der Reinigung des Kantenerkennungsstreifens erneut fehlschlägt.

Fehlerkategorie: Belichtungskopf	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**

`Focus error detected at <distance> inches while imaging. (Fokusfehler während der Belichtung im Abstand von Zoll entdeckt.)`
 	
`Check plate for artifacts. (Prüfen Sie die Platte auf Mängel.)`
 	
`[Error #: 17664]`
	Der Fehler kann folgende Ursachen haben:
	• Dellen auf der Druckplatte
	• Falsch geladene Platte
	• Ein Bild, das über den Rand der Druckplatte hinausgeht (d.h. das Bild ist breiter als die Druckplatte)
	
	So beheben Sie den Fehler:
	1. Prüfen Sie die Druckplatte eingehend auf eventuelle Mängel.
	2. Versuchen Sie die Belichtung einer anderen Platte mit der richtigen Größe.
	
	WICHTIGER HINWEIS: Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Fehlerkategorie: Belichtungskopf	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Incorrect light level at start of edge detection. (Falsche Lichtebene beim Start der Kantenerkennung.) Check plate if plate size entered too small. (Prüfen Sie, ob die eingegebene Plattengröße zu niedrig ist.)` `[Error #: 17731]`	1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckplatte auf dem Ladetisch an der richtigen Position geladen wurde. 2. Vergewissern Sie sich, dass die in der Arbeitsstation festgelegte Plattengröße mit der geladenen Plattengröße identisch ist. 3. Wenn die Plattengrößen identisch sind: Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume**, um die Belichtung fortzusetzen. Oder: Wenn die Plattengrößen nicht identisch sind: Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ auf die Schaltfläche **Cancel Image,** und ändern Sie entsprechend die Größe der Druckplatte. Oder: Laden Sie eine Platte mit einer anderen Größe in das Ausgabegerät. Oder: Laden Sie die Platte erneut.

Fehlerkategorie: Belichtungskopf	
Fehlermeldung	Empfohlene Maßnahme des Bedieners
`Unable to learn focus. (Fokus kann nicht eingestellt werden.)` `[Error #: 17031]`	Der Laser konnte aufgrund einer beschädigten oder falsch geladenen Platte nicht fokussieren. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Brechen Sie den Vorgang ab und überprüfen Sie die Platte auf Fehler. 2. Laden Sie eine neue Platte und starten Sie den Vorgang erneut. 3. Schalten Sie das System ab und starten Sie es neu, falls der Fehler erneut auftritt. 4. Melden Sie den Fehler auch dann Ihrem Kundendienstmitarbeiter, wenn der Trendsetter den Betrieb wieder aufnimmt.

Tabelle 8: Fehlerkategorie: Bild

Fehlerkategorie: Bild	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Plate exposed by open door. (Platte bei offener Abdeckung belichtet.)` `[Error #: 16023]`	Eine Zugangstür oder Gehäuseabdeckung war während des Belichtungsvorganges geöffnet bzw. entfernt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Wenn das Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume** oder **Cancel Image**. 2. Schließen Sie die Zugangstür bzw. bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Der Fehler müßte automatisch behoben werden.

Tabelle 9: Fehlerkategorie: Laser

Fehlerkategorie: Laser	
Fehlermeldung	Empfohlene Maßnahme des Bedieners
One or both plate dimensions too large. (Eine oder beide Plattengrößen zu groß.) [Error #: 4030]	Die Plattengröße ist für das Ausgabegerät zu groß. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Prüfen Sie, ob die in der Arbeitsstation festgelegte Plattengröße mit der geladenen Plattengröße identisch ist. 2. Wenn die Plattengrößen nicht identisch sind: Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ auf die Schaltfläche **Cancel Image** und ändern Sie entsprechend die Größe der Druckplatte. Oder: Wenn die Plattengrößen identisch sind: Notieren Sie die Fehlermeldung und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Oder: Laden Sie eine Platte mit einer anderen Größe in das Ausgabegerät.

Fehlerkategorie: Laser	
Fehlermeldung	Empfohlene Maßnahme des Bedieners
One or both plate dimensions too small. (Eine oder beide Plattengrößen zu klein.) [Error #: 4032]	Die Plattengröße ist für das Ausgabegerät zu klein. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Prüfen Sie, ob die in der Arbeitsstation festgelegte Plattengröße mit der geladenen Plattengröße identisch ist. 2. Wenn die Plattengrößen nicht identisch sind: Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ auf die Schaltfläche **Cancel Image**, und ändern Sie entsprechend die Größe der Druckplatte. Oder: Wenn die Plattengrößen identisch sind: Notieren Sie die Fehlermeldung und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Oder: Laden Sie eine Platte mit einer anderen Größe in das Ausgabegerät.

Tabelle 10: Fehlerkategorie: SCSI

Fehlerkategorie: SCSI	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`SCSI bus reset while imaging. (SCSI-Bus wurde beim Belichten zurückgesetzt.)` `[Error #: 21000]`	1. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation entweder auf die Schaltfläche **Resume** oder **Cancel Image**. Der Fehler müßte automatisch behoben werden. 2. Melden Sie den Fehler Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
`SCSI parity error while imaging. (SCSI-Paritätsfehler beim Belichten.) Check plate for artifacts. (Platte auf Mängel prüfen.)` `[Error #: 21001]`	1. Prüfen Sie die Druckplatte auf eventuelle Mängel. 2. Wenn Sie Mängel finden oder glauben, dass auf der Druckplatte nicht sichtbare Mängel vorhanden sind, belichten Sie die Druckplatte erneut.

Tabelle 11: Fehlerkategorie: Kommunikation der Arbeitsstation

Fehlerkategorie: Kommunikation der Arbeitsstation	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Door is open. (Abdeckung geöffnet.)` `[Error #: 3017]`	Eine Zugangstür ist offen bzw. eine Gehäuseabdeckung wurde entfernt. Das Ausgabegerät kann mit geöffneter Zugangstür bzw. entfernter Gehäuseabdeckung nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Schließen Sie alle Zugangstüren bzw. bringen Sie alle Gehäuseabdeckungen wieder an.

Fehlerkategorie: Kommunikation der Arbeitsstation	
Fehlermeldung	**Empfohlene Maßnahme des Bedieners**
`Emergency Stop [Abort] switch on. (Notschalter an.)` `[Error #: 3019]`	Der Notschalter des Ausgabegerätes ist versehentlich gedrückt worden. Das Ausgabegerät kann mit aktiviertem Notschalter nicht belichten. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Lösen Sie den Notschalter und fahren Sie fort.
`Image too wide for plate. (Bild zu breit für Platte.)` `[Error #: 3048]`	1. Vergewissern Sie sich, dass die geladene Plattengröße mit der in der zur Belichtung übertragenen Datei festgelegten Größe identisch ist. 2. Ist die Plattengröße richtig, kann die Ursache des Fehlers die Software der Arbeitsstation oder die PostScript-Datei sein. Oder: Wenn die Plattengröße falsch ist, klicken Sie im Dialogfeld „Recorder Suspend“ auf die Schaltfläche **Cancel Image** und ändern entsprechend die Größe der Druckplatte. 3. Notieren Sie sich die Auszugsfarbe(n) der Platten, bei der/denen der Fehler auftrat. 4. Melden Sie den Fehler Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Nullstellung des Notschalters

Falls Sie versehentlich den Notschalter (an der Innenseite der vorderen Zugangstür) gedrückt haben, müssen Sie diesen für die Wiederaufnahme des Normalbetriebes in Nullstellung bringen.

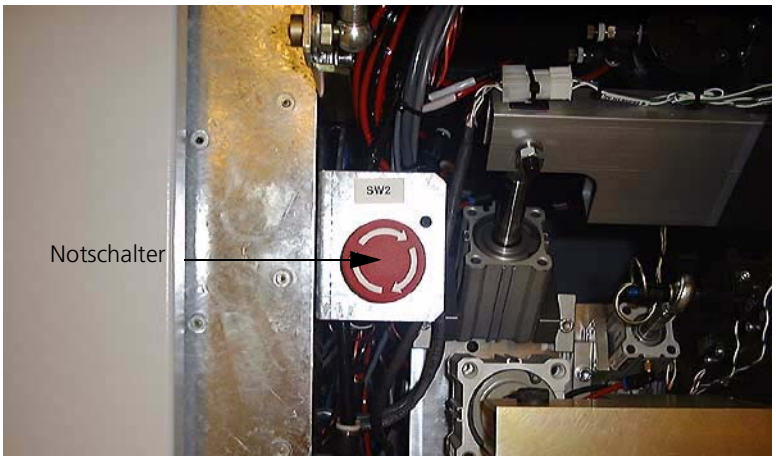


Abbildung 27: Notschalter

So bringen Sie den Notschalter in Nullstellung:

- Drehen Sie den Notschalter um 90º im Uhrzeigersinn.

Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät

Gelegentlich kann eine Platte aufgrund eines Fehler des Ausgabegerätes auf der Belichtungstrommel festsitzen. Sie müssen vor der Wiederaufnahme des Normalbetriebes die festsitzende Platte entfernen.

Wenn ein Fehler des Ausgabegerätes auftritt, während eine Platte auf die Trommel montiert bzw. von ihr abgenommen wird, muss die bereits teilweise geladene Platte entfernt werden. Sie müssen die Hinterkantenklemmen möglicherweise manuell in den Haltepositionen auf der Trommel ausrichten. Siehe *Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen* auf Seite 78.

ACHTUNG: Gehen Sie beim Umgang mit den stark magnetischen Hinterkantenklemmen, mit denen die Platte auf die Belichtungstrommel befestigt ist, vorsichtig vor.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Operatoren mit einem Herzschrittmacher müssen darauf achten, dass sich die magnetischen Klemmen in einer Entfernung von mehr als 7 cm zum Herzschrittmacher befinden.
- Bringen Sie beim Umgang mit den magnetischen Klammern die Gegenpole nicht in gegenseitige Nähe. Halten Sie Ihre Hände und Finger außerhalb des Bereichs der magnetischen Gegenpole.
- Tragen Sie beim Umgang mit den magnetischen Klammern immer Schutzhandschuhe.

Wenden Sie sich bei zusätzlichen Bedenken an Ihren Arzt und/oder den Hersteller Ihres Herzschrittmachers.



ACHTUNG: Halten Sie magnetische Datenträger – d.h. Disketten, Magnetstreifenkarten, Uhren usw. – immer von den stark magnetischen Hinterkantenklemmen entfernt.

So entfernen Sie eine Platte von der Trommel:

1. Öffnen Sie die vordere Zugangstür und entfernen Sie die obere Gehäuseabdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

2. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

   Die Schutzhandschuhe müssen sauber und flusenfrei sein, damit keine Schmutzpartikel in das Geräteinnere eindringen.



ACHTUNG: Die Plattenkanten sind scharf. Der Umgang mit Platten ohne Schutzhandschuhe kann zu Verletzungen führen.

3. Wenn die Platte von den Hinterkantenklemmen gehalten wird, schieben Sie diese zur Seite. Andernfalls können Sie diesen Schritt überspringen.

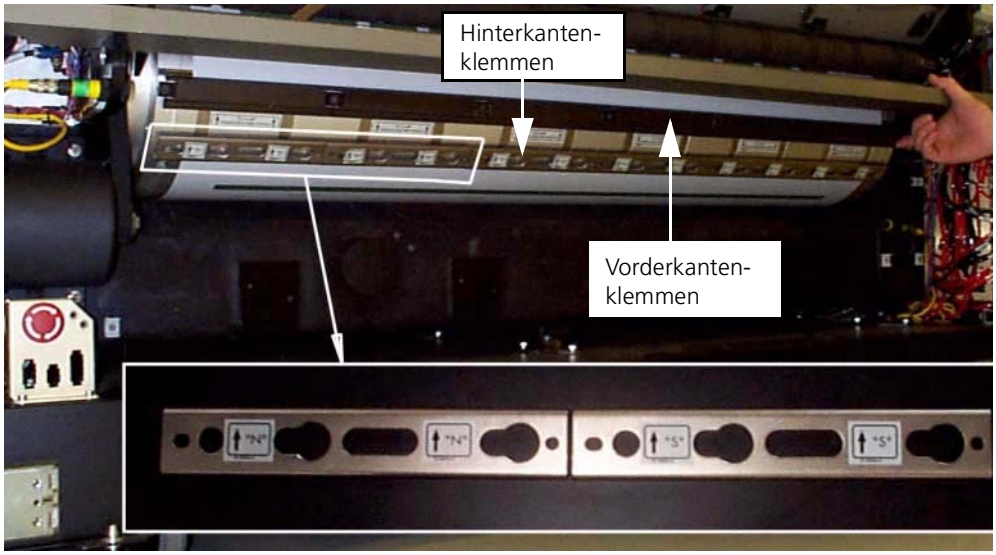


Abbildung 28: Hinter- und Vorderkantenklemmen

4. Drehen Sie die Trommel mit der Hand, während Sie die Hinterkante der Platte gerade aus dem Ausgabegerät hinausziehen, bis Sie die Vorderkantenklemmen erreichen.
5. Falten Sie die Ecken des freien Plattenendes um.
6. Greifen Sie fest die Plattenkanten und ziehen Sie diese aus den Vorderkantenklemmen.



Abbildung 29: Entfernen der Platte

7. Öffnen Sie jede Vorderkantenklemme und überprüfen Sie diese auf Schmutzablagerungen.
8. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ der Arbeitsstation auf die Schaltfläche **Resume**.

   Ein weiteres Dialogfeld „Suspend“ wird mit der Meldung angezeigt, dass die Hinterkantenklemmen in Ruheposition gebracht werden müssen.
9. Positionieren Sie die Hinterkantenklemmen neu.

   Siehe *Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen* auf Seite 78.
10. Schließen Sie die vordere Zugangstür und die obere Gehäuseabdeckung.

    Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen

Positionieren Sie die Hinterkantenklemmen im Ausgabegerät gemäß der im folgenden beschriebenen Vorgehensweise neu, z.B. wenn

- Sie die Klemmen für das Entfernen einer Platte von der Belichtungstrommel verschoben haben,
- die Klemmen vom Ausgabegerät abgefallen sind oder
- folgende Fehlermeldung in der Arbeitsstation angezeigt wird:

  ```
  Move clamps to park position, then select RESUME.
  (Schieben Sie die Klemmen in die Halteposition und
  wählen Sie RESUME.)
  ```



ACHTUNG: Seien Sie vorsichtig, damit Sie Ihre Finger nicht zwischen Hinterkantenklemmen und Trommel einquetschen.

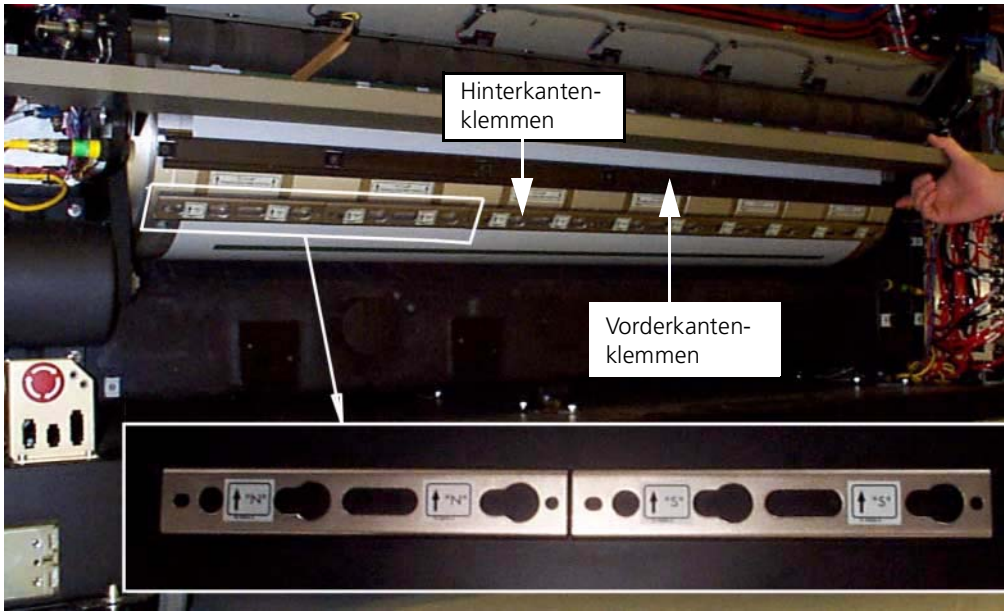


Abbildung 30: Hinter- und Vorderkantenklemmen

So positionieren Sie die Hinterkantenklemmen neu:

1. Öffnen Sie die vordere Zugangstür.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

2. Befindet sich eine Platte auf der Trommel, müssen Sie diese entfernen.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät* auf Seite 75.

3. Drehen Sie die Trommel von Hand, bis die Hinterkantenklemmen an der Vorderseite des Ausgabegerätes sichtbar sind.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich beim Positionieren oder Verschieben einer Hinterkantenklemme auf der Trommel stets, dass die Stahllaschen der Klemmen am Stahlriemen der Trommel zentriert sind. Die Klemmenlaschen können die Trommelfläche beschädigen, wenn sie nicht richtig ausgerichtet sind.

4. Schieben Sie die Hinterkantenklemmen entlang der Trommel, bis diese die Vorderkantenklemmen berühren.

   Legen Sie die von der Trommel abgenommenen Klemmen gegen die Vorderkantenklemmen.

   a. Vergewissern Sie sich, dass die Markierungen **S** oder **N** (Magnetpole) auf jeder Klemme mit der Positionsmarkierung **S** oder **N** auf der Trommel übereinstimmen.

   b. Die Pfeile auf den Klemmen müssen in dieselbe Richtung wie die Pfeile auf der Trommel zeigen.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Abstände zwischen den Hinterkantenklemmen gleichmäßig sind.

   Die Abstände zwischen den Hinterkantenklemmen müssen an den Abständen zwischen den darüber befindlichen Vorderkantenklemmen ausgerichtet sein.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Hinterkantenklemmen in einer geraden Linie installiert sind, parallel zu den Vorderkantenklemmen liegen und diese berühren.

7. Prüfen Sie, ob die Markierungen der Vorderkantenklemmen zwischen **S** und **N** alternieren.

8. Schließen Sie die vordere Zugangstür und obere Gehäuseabdeckung.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Öffnen und Schließen der vorderen Zugangstür* auf Seite 34.

9. Klicken Sie im Dialogfeld „Suspend“ in der Arbeitsstation auf **Resume**.

10. Wenn das Ausgabegerät wieder vorübergehend abgeschaltet wird, und dabei eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, prüfen Sie die Klemmenausrichtung, und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor:

    ```
    Timeout moving TE cylinder. (Zeitüberschreitung beim
    Verschieben des Hinterkantenzylinders.)
    ```

    ```
    TE failed to lock. (Verriegelung der Hinterkanten
    fehlgeschlagen.)
    ```

    ```
    TE clamps not on actuator/drum. (Hinterkantenklemmen
    nicht auf Stellantrieb/Trommel.)
    ```

Probleme bei der Belichtungsqualität

Wenden Sie sich bei Problemen mit der Belichtungsqualität sofort an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Stromausfall

Ein Stromausfall ist gleichbedeutend mit einer Unterbrechung der Stromzufuhr des Trendsetter ohne reguläre Abschaltsequenz. Siehe *Abschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 17.

Der Trendsetter schaltet bei einem Stromausfall sofort ab. Er erinnert sich an seinen letzten Status, und versucht, sofern beim Abschalten keine Änderungen aufgetreten sind, ihn bei Wiederaufnahme der Stromversorgung wiederherzustellen.

Manchmal ist eine automatische Wiederherstellung allerdings nicht möglich. Dieser Fall tritt beispielsweise ein, wenn eine Platte nur teilweise auf die Trommel montiert wurde. In diesem Fall zeigt die Arbeitsstation eine Meldung an. Sie müssen die Druckplatte entfernen. Siehe *Entfernen einer festsitzenden Platte aus dem Ausgabegerät* auf Seite 75.

Wir empfehlen Ihnen, bei einem Stromausfall das Ausgabegerät mit dem Netzschalter abzuschalten, siehe Abbildung 6 auf Seite 16. Nach der Behebung des Stromausfalls können Sie das Ausgabegerät wieder einschalten.

Ihre Arbeitsstation durchläuft bei einem Stromausfall nicht die normale Abschaltsequenz. Sie schaltet sich sofort ab. Das Handbuch Ihrer Arbeitsstation enthält Anleitungen für den Neustart Ihrer Arbeitsstation.

Unterbrecherauslösung

Falls die Stromzufuhr nicht wiederhergestellt wird, wurde eventuell ein Unterbrecher ausgelöst. Sie können den Unterbrecher manuell durch Drücken der Unterbrechertaste zurücksetzen.

So setzen Sie einen ausgelösten Unterbrecher zurück:

1. Öffnen Sie die kleine Zugangstür an der linken Gehäuseabdeckung.

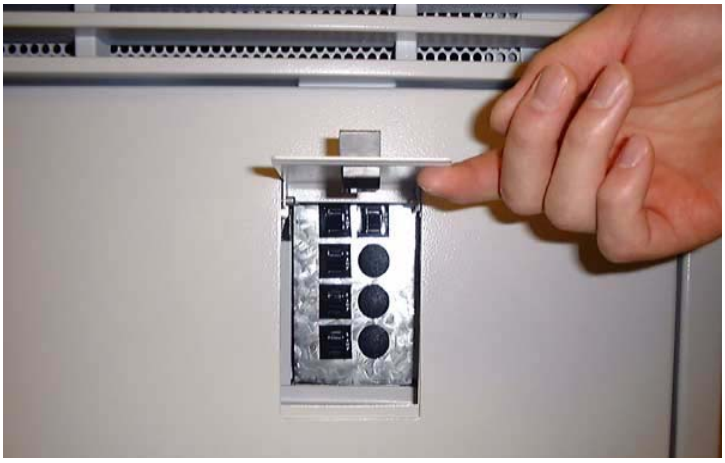


Abbildung 31: Unterbrecherschalter

2. Drücken Sie den herausgesprungenen Schalter des Unterbrechers.
3. Starten Sie erneut das Ausgabegerät.

   Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt *Einschalten des Trendsetter 2637 AL* auf Seite 16. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, falls das Ausgabegerät nicht ordnungsgemäß startet.

Druckluftabfall im Ausgabegerät

Das Ausgabegerät wird von einem externen Kompressor mit Druckluft versorgt. Wenn auch dieser vom Stromausfall betroffen ist, fällt die Druckluft im Ausgabegerät langsam ab. Schalten Sie das Ausgabegerät ab und nach der Behebung des Stromausfalles zur Initialisierung wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter, falls die Druckluft nicht wieder ihren Normalwert erreicht.

A Bestellnummern

Teileliste 82

Teileliste

Beschreibung	CreoScitex Teilenummer	Wilkerson-Teilenummer
0,01 µm-Filter	55-0759	N/V
5 µm-Filter	55-0760	N/V
Einlass-Vorfilter [24" x 12" x 2"] [60 cm x 30 cm x 5 cm]	55-0700	N/V
Kunststoffgehäuse/ Schutzvorrichtung mit automatischem Abfluss	55-0175	N/V
Kunststoffgehäuse/ Schutzvorrichtung mit manuellem Abfluss	55-0174	N/V
Kimwipes EX L (Extra Low Lint) von Kimberly Clark [Größe 4,5" x 8"] [11 cm x 20 cm]	89-0029	N/V
Kimwipes EX L (Extra Low Lint) von Kimberly Clark [Größe 15" x 17"] [38 cm x 43 cm]	89-0030	N/V

B

Etiketten

Übersicht 84
Identifizierungs- und Zulassungsetiketten 85
Etiketten zur Lasersicherheit 89
Warnetiketten 93

Übersicht

Dieser Anhang enthält Informationen über die am Ausgabegerät angebrachten Etiketten. Diese Etiketten unterstützen Sie beim sicheren Betrieb des Ausgabegerätes. Alle in diesem Kapitel beschriebenen Etiketten sind für den Operator zugänglich, der Großteil von ihnen ist auf der Innenseite der Gehäuseabdeckungen des Ausgabegerätes angebracht (innerhalb des verriegelten Schutzgehäuses).

Eine Abbildung finden Sie auf:	Siehe:
Identifizierungsetikett	Seite 86
Klasse 1-Laserproduktetikett	Seite 86
CDRH-Zertifikat	Seite 87
CE-Etikett	Seite 87
CSA-Etikett	Seite 88
FCC-Zulassungsetikett	Seite 88
Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung	Seite 89
Warnetikett zur Türverriegelung	Seite 90
Etikett der Belichtungskopfblende	Seite 91
Warnetiketten für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4	Seite 92
Hinweisetikett für hohen Kriechstromverlust	Seite 93
Etiketten für WS-Steckdose/maximale Druckluft/ Eingangsschott	Seite 93
Etikett zur Warnung vor gefährlicher Hochspannung	Seite 94
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen	Seite 94
Handschutzetikett	Seite 95
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung	Seite 95
Unterbrecheretikett	Seite 96

Identifizierungs- und Zulassungsetiketten

Diese Etiketten sind am Netzteil angebracht – linke Rückseite – siehe Abbildung 32.

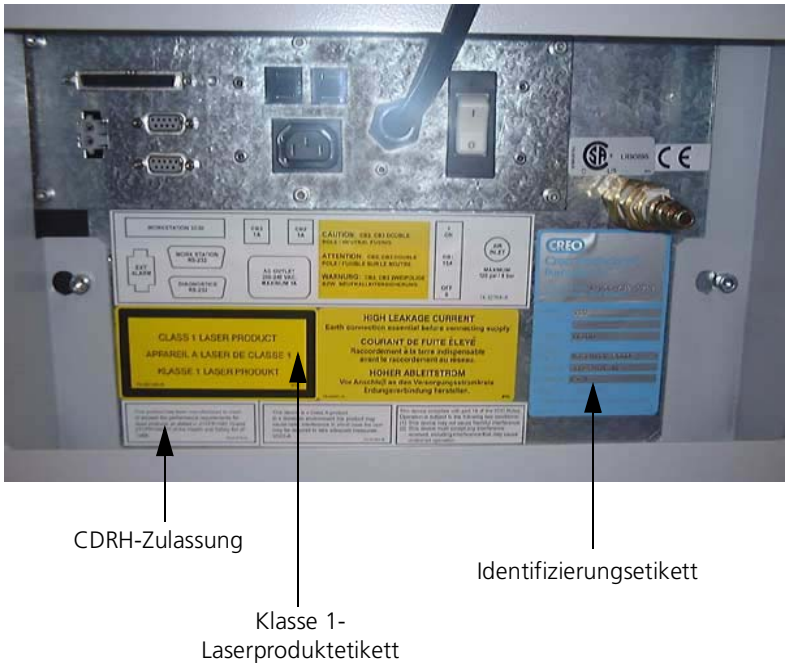


Abbildung 32: Identifizierungs- und Zulassungsetiketten auf dem Netzteil

Identifizierungsetikett

Dieses Etikett ist auf dem Netzteil angebracht, siehe Abbildung 32 auf Seite 85.



Abbildung 33: Identifizierungsetikett

Klasse 1-Laserproduktetikett

Dieses Etikett ist auf dem Netzteil angebracht, siehe Abbildung 32 auf Seite 85.

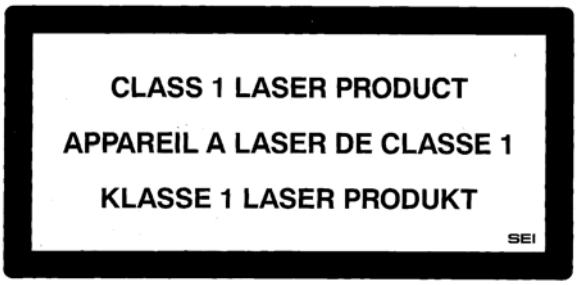


Abbildung 34: Klasse 1-Laserproduktetikett

CDRH-Zertifikat

Dieses Etikett ist auf dem Netzteil angebracht, siehe Abbildung 32 auf Seite 85.

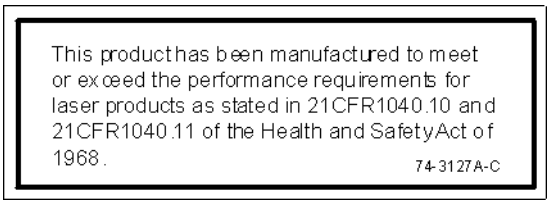


Abbildung 35: CDRH-Zulassung

CE-Etikett

Dieses Etikett ist an der Rückseite des Netzteils angebracht.



Abbildung 36: CE-Standard

CSA-Etikett

Dieses Etikett ist an der Rückseite des Netzteils angebracht.



Abbildung 37: CSA-Standard

FCC-Zulassungsetikett

Dieses Etikett ist an der Rückseite des Netzteils angebracht.

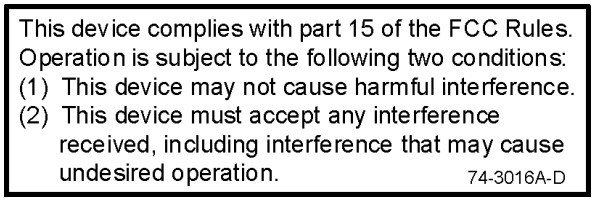


Abbildung 38: Etikett der FCC-Zulassung

Etiketten zur Lasersicherheit

Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung

Diese Etiketten sind an fünf Stellen angebracht:

- An der rückseitigen (mit Schraube gesicherten) Abdeckung des Ventilatorkastens, siehe Abbildung 39.



Abbildung 39: Etiketten am Ventilatorkasten

- An jeder Seite der oberen (mit Schrauben gesicherten) Abdeckung unterhalb des Ladetisches
- An jeder Seite der unteren (mit Schrauben gesicherten) Abdeckung unterhalb des Ladetisches



Abbildung 40: Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung

Warnetikett zur Türverriegelung

Diese Etiketten sind neben den Sicherheitsverriegelungsschaltern innerhalb des verriegelten Schutzgehäuses angebracht.



Abbildung 41: Warnetikett zur Türverriegelung

GEFAHR: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Zugangstüren, und versuchen Sie nicht, Zugangstüren während des Belichtungsvorganges des Gerätes zu öffnen oder zu entfernen.

Etikett der Belichtungskopfblende

Dieses Etikett ist an der Vorderseite des Schutzgehäuses des Belichtungskopfes, neben der Blende, angebracht. Siehe Abbildung 43.



Abbildung 42: Etikett der Belichtungskopfblende

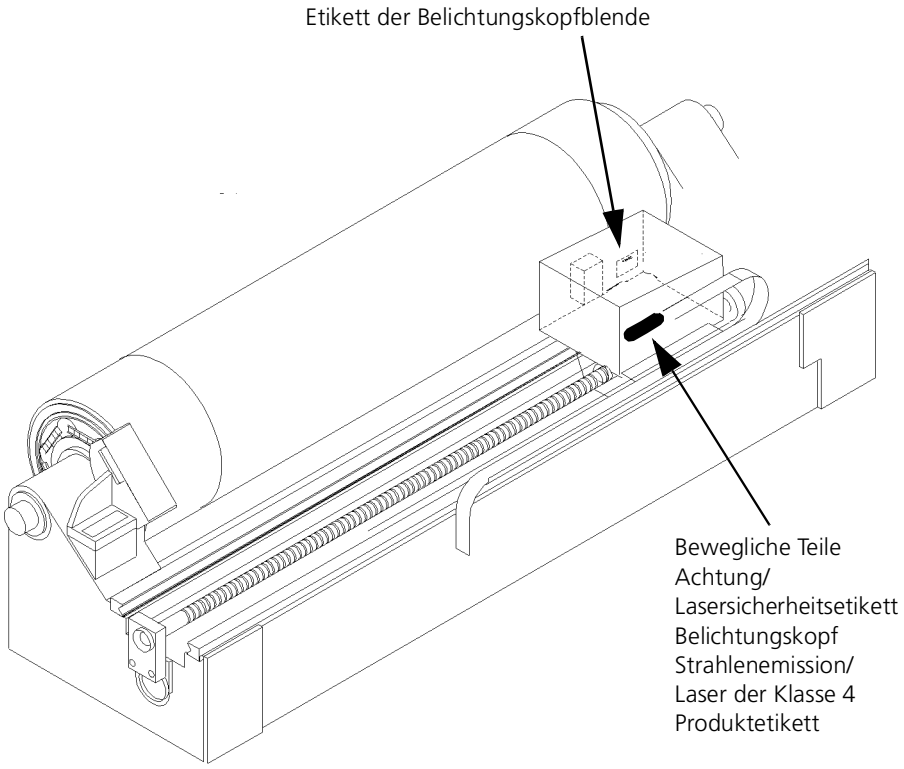


Abbildung 43: Sicherheitsetiketten für den Laserbelichtungskopf

Warnetiketten für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4

Die Warnetiketten für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und das Produktetikett der Laserklasse 4 sind an der Rückseite des Schutzgehäuses des Belichtungskopfes angebracht. In Abbildung 43 auf Seite 91 sehen Sie die jeweiligen Positionen.

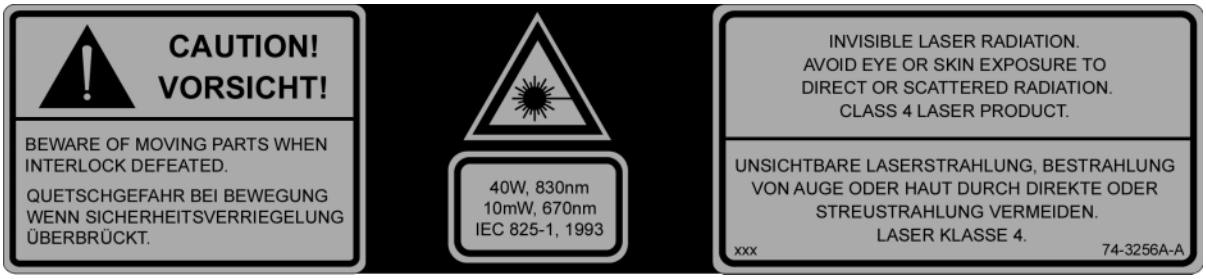


Abbildung 44: Bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4

Warnetiketten

Hinweisetikett für hohen Kriechstromverlust

Dieses Etikett ist an der Rückseite des Netzteiles angebracht.

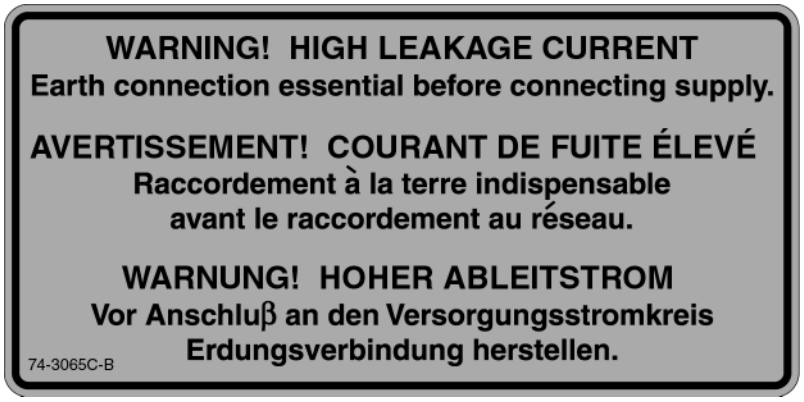


Abbildung 45: Hinweisetikett für hohen Kriechstromverlust

Etiketten für WS-Steckdose/maximale Druckluft/Eingangsschott

Dieses Etikett ist an der Rückseite des Netzteiles angebracht.

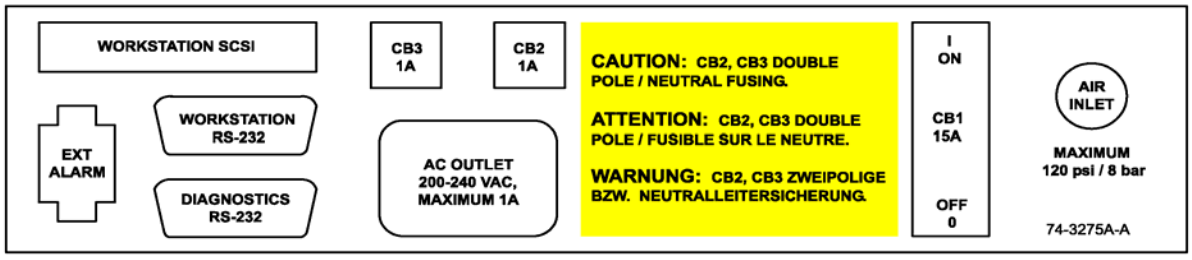


Abbildung 46: Etiketten für WS-Steckdose/maximale Druckluft/Eingangsschott

Etikett zur Warnung vor gefährlicher Hochspannung

Dieses Etikett ist an der Abdeckung des Verbindungskastens im Ventilatorkasten angebracht.



Abbildung 47: Etikett zur Warnung vor gefährlicher Hochspannung



GEFAHR: Diese Etikett kennzeichnet Maschinenbereiche mit unter gefährlicher Hochspannung stehenden Bauteilen, die ernsthafte Stromschläge auslösen können. Operatoren dürfen mit diesem Etikett gekennzeichnete Abdeckungen NICHT entfernen.

Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen

Dieses Etikett ist an beiden Seiten der Vorderseite des Ladetisches angebracht.



Abbildung 48: Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen

Handschutzetikett

Dieses Etikett ist hinter der Vorderseitenabdeckung in der Mitte des Vorderkantenstellantriebes angebracht.



Abbildung 49: Handschutzetikett

Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung

Dieses Etikett ist an drei Stellen angebracht:

- An der Vorderseite des Plattenaufnehmers
- An beiden Vorderkantenstellantrieben

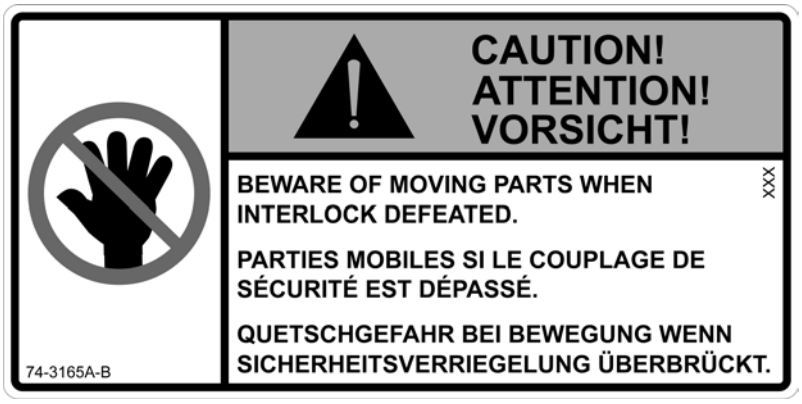


Abbildung 50: Warnetikett vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung

Unterbrecheretikett

Dieses Etikett ist neben den Unterbrechern unterhalb der Klappabdeckung an der Rückseite des Netzteiles angebracht.

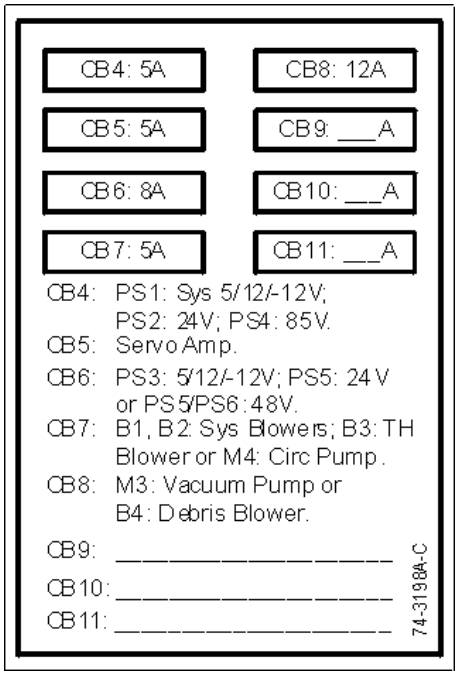


Abbildung 51: Unterbrecheretikett

C

Erfüllung gesetzlicher Vorschriften

Elektrische und mechanische Sicherheit.....98
Lasersicherheit 100
EMI/EMC-Kompatibilität.....100
Geräuschentwicklung 101

Elektrische und mechanische Sicherheit

Der Trendsetter 2637 AL wurde für die Erfüllung der folgenden elektrischen und mechanischen Sicherheitsstandards entwickelt, getestet und bewertet:

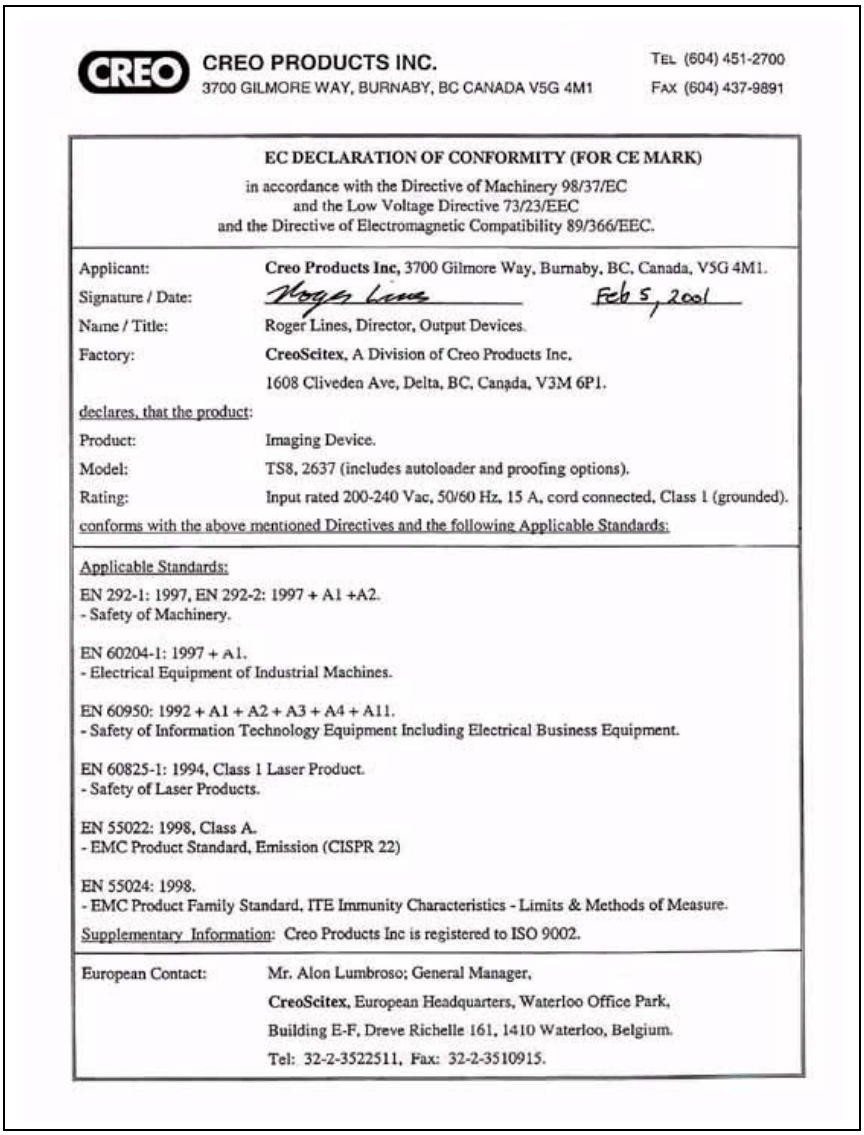
- CSA 950
- UL 1950
- IEC 950, *Sicherheit für IT-Anlagen*
- IEC 204-1, *Maschinensicherheit*

Das CSA-Etikett am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung der Standards CSA 950 und UL 1950 hin. Das CE-Etikett am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung folgender Standards hin:

- Niedrigspannungsrichtlinie Nr. 73/23/EWG
- Maschinenrichtlinie Nr. 98/37/EG
- EMC-Richtlinie Nr. 89/366/EWG

Beispiele dieser Etiketten finden Sie in *Anhang B, Etiketten*.

EC-Konformitätserklärung



CREO PRODUCTS INC.
3700 GILMORE WAY, BURNABY, BC CANADA V5G 4M1
TEL (604) 451-2700
FAX (604) 437-9891

EC DECLARATION OF CONFORMITY (FOR CE MARK)

in accordance with the Directive of Machinery 98/37/EC
and the Low Voltage Directive 73/23/EEC
and the Directive of Electromagnetic Compatibility 89/366/EEC.

Applicant:	**Creo Products Inc**, 3700 Gilmore Way, Burnaby, BC, Canada, V5G 4M1.
Signature / Date:	Roger Lines Feb 5, 2001
Name / Title:	Roger Lines, Director, Output Devices.
Factory:	**CreoScitex**, A Division of Creo Products Inc, 1608 Cliveden Ave, Delta, BC, Canada, V3M 6P1.
declares, that the product:	
Product:	Imaging Device.
Model:	TS8, 2637 (includes autoloader and proofing options).
Rating:	Input rated 200-240 Vac, 50/60 Hz, 15 A, cord connected, Class 1 (grounded).

conforms with the above mentioned Directives and the following Applicable Standards:

Applicable Standards:

EN 292-1: 1997, EN 292-2: 1997 + A1 +A2.
- Safety of Machinery.

EN 60204-1: 1997 + A1.
- Electrical Equipment of Industrial Machines.

EN 60950: 1992 + A1 + A2 + A3 + A4 + A11.
- Safety of Information Technology Equipment Including Electrical Business Equipment.

EN 60825-1: 1994, Class 1 Laser Product.
- Safety of Laser Products.

EN 55022: 1998, Class A.
- EMC Product Standard, Emission (CISPR 22)

EN 55024: 1998.
- EMC Product Family Standard, ITE Immunity Characteristics - Limits & Methods of Measure.

Supplementary Information: Creo Products Inc is registered to ISO 9002.

European Contact:	Mr. Alon Lumbroso; General Manager, **CreoScitex**, European Headquarters, Waterloo Office Park, Building E-F, Dreve Richelle 161, 1410 Waterloo, Belgium. Tel: 32-2-3522511, Fax: 32-2-3510915.

Abbildung 52: EC-Konformitätserklärung

Lasersicherheit

Der Trendsetter 2637 AL wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Standards für Lasersicherheit entwickelt, getestet und bewertet:

- U.S. Federal Regulations 21 CFR 1040.10 und 1040.11, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Center of Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration
- IEC 825-1, *Sicherheit von Laserprodukten*

Das Klasse 1-Laserproduktetikett am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung der o.a. Standards hin. Eine grafische Abbildung hierzu finden Sie in *Anhang B, Etiketten*.



WARNHINWEIS: Bei Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Steuerung, Einstellung und Bedienung des Ausgabegerätes besteht die Gefahr der Freisetzung gesundheitsheitsschädlicher Strahlen.

EMI/EMC-Kompatibilität

Der Trendsetter 2637 AL wurde geprüft und entspricht den Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse A in Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte garantieren einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen beim Betreiben des Systems in einer Geschäftsumgebung.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Die Nichteinhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch zur Installation und Verwendung kann zu Funkstörungen führen. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten führt möglicherweise zu Funkstörungen. In diesem Fall trägt der Benutzer die Verantwortung, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

Das FCC-Zulassungsetikett am Ausgabegerät weist auf die Einhaltung dieser Grenzwerte hin. Eine grafische Abbildung hierzu finden Sie in *Anhang B, Etiketten*.

Der Trendsetter 2637 AL wurde in Übereinstimmung mit der EMC-Richtlinie Nr. 89/366/EWG entwickelt, getestet und bewertet. Er erfüllt folgende EMC-Standards:

- EN 55022, Klasse A
- EN 55024

Geräuschentwicklung

Der Trendsetter 2637 AL hält gemäß Konzeption, Testergebnis und Klassifizierung die für Büroumgebungen zulässigen Höchstwerte der Geräuschentwicklung von 70 dB(A) ein. Die Geräuschentwicklung des Trendsetter bei bei einem Abstand von 1 m im freien Feld maximal 69 dB(A).

Glossar

Arbeitsstation	Ein-High-Speed-Computer mit dem Betriebssystem Windows NT und der Software der Arbeitsstation. Der Computer stellt die Bedienungskonsole, die Warteschlangenverwaltung, den Rasterbildprozessor (RIP) und die Systemsteuerung bereit. Er ist an ein lokales Netzwerk (LAN) angeschlossen, über das die PostScript-Dateien eingehen.
Ausgabegerät	Der Plattenbelichter, der Bestandteil des Trendsetter-Systems ist.
Belichtungskopf	Der Belichtungskopf „brennt“ bzw. überträgt mit thermaler Infrarotenergie Bilder auf eine infrarotempfindliche Platte.
Bild	Ein elektronisches Bitmap, das auf die Platte belichtet wird. Das Ausgabegerät empfängt Bilder aus der Arbeitsstation und produziert belichtete, nicht entwickelte Druckplatten.
Broadsheet	Ein Standardbegriff der Zeitungsindustrie für eine Einzelseite. Auch als Seite mit Einfachbreite bezeichnet.
Datei	Eine elektronische Textbeschreibung eines oder mehrerer Bilder in der PostScript-Sprache. Die Software der Arbeitsstation unterstützt momentan keine Dateien, die mehrere PostScript-Seitenoperatoren enthalten.
Funktionsunterbrechung	Eine Bedingung, durch die der aktuelle Betrieb des Ausgabegerätes unterbrochen wird, z. B. bei einer Systemstörung.
GATF	Graphic Arts Technical Foundation.
Ladetisch	Die Rampe über der Trommel für das Laden und Entladen von Platten.
Medien	Das physikalische Material, auf dem die Bilder belichtet werden. Das Ausgabegerät produziert ein belichtetes Medium, d.h. eine belichtete Platte pro Bild.
Panorama	Ein Standardbegriff der Zeitungsindustrie für eine Doppelseite. Auch als Seite mit Doppelbreite bezeichnet.

PDF	Das Portable Document Format von Adobe. Ein systemübergreifendes Dateiformat.
Platte	Das physikalische Material oder Medium, auf dem die Bilder belichtet werden. Der Trendsetter produziert eine belichtete Platte pro Bild.
Plattenentwickler	Ein Gerät, das in Verbindung mit dem Trendsetter für die Plattenentwicklung eingesetzt werden kann. Auch als Entwickler bezeichnet.
Registrierung	Die Ausrichtung unterschiedlicher Platten zur Produktion eines Druckbildes.
SCSI	Small Computer System Interface. Dieser Anschlusstyp wird für die Übertragung von Bilddaten aus der Arbeitsstation in das Ausgabegerät verwendet.
Software der Arbeitsstation	Eine Anwendung, die ein gerastertes Bild aus einer PostScript-Datei erstellt. Es handelt sich dabei um einen Software-RIP (Rasterbildprozessor) PostScript Level 3. Die Software rastert PostScript-Dateien für die Erstellung der Bilder, die auf eine Platte belichtet werden.
Trommel	Die Vorrichtung im Inneren des Ausgabegerätes, auf die Platten für die Laserbelichtung montiert werden.

Index

A

Abschalten des Ausgabegerätes, 17
Akustischer Alarm, 5
Alarmvorrichtung, 5
Anbringen
  Rechte Gehäuseabdeckung, 36
Anschließen der Druckluftzufuhr, 42
Aufwärmzeit, 16
Ausgabegerät
  Starten, 16
  Wartung, 28
  Zugang in das Geräteinnere, 33
Ausrichtungsmarkierungen
  Beschreibung, 26
Auswechseln
  Druckluftfilter, 40
  Lüftungsfilter, 47

B

Bedienereingriff, 14
Bedienerklappe, 6
Bedienungstafel, 7
  Belichtungsanzeige, 8
  Fehleranzeige, 7
  Ladeanzeige, 8
  Starttaste, 8
Beheben von Problemen bei der Belichtungsqualität, 79
Belichtungsanzeige, 8
Belichtungstrommel
  Position, 38
Bestandteile des Ausgabegerätes
  Bedienerklappe, 6
  Bedienungstafel, 7
  Entladetisch, 8
  Ladetisch, 6
  Schutzvorrichtungen, 9
  Umgehungsplatte, 6
Bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4, 92

C

CDRH-Zulassung, 87
CE-Standard, 87, 98
CSA-Standard, 88

D

Dialogfeld Suspend Condition
  Schaltfläche Cancel Image, 51
  Schaltfläche Plate Removed, 51
  Schaltfläche Resume, 51
Druckluft
  Anschließen, 42
  Unterbrechen, 41
Druckluftabfall im Ausgabegerät, 80
Druckluftfilter
  0,01 µm-Filter, 40
  5 µm-Filter, 40
  Auswechseln, 40
  Inspektion, 41
  Position, 40

E

Einschalten des Ausgabegerätes, 16
  Starten, 16
Elektrische Sicherheit, 98
EMC-Standards, 100
Entfernen
  Flecken, 32
  Rechte Gehäuseabdeckung, 36
Entfernen festsitzender Platten, 73
Entladetisch, 7, 8
Entwickler, 10
Erfüllung gesetzlicher Vorschriften
  Elektrische Sicherheit, 98
  EMI/EMC, 100
  Geräuschentwicklung, 101
  Lasersicherheit, 100
  Mechanische Sicherheit, 98
Ersatzteile, 82
Etikett der Belichtungskopfblende, 91
Etikett der FCC-Zulassung, 88
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen, 94
Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung, 95
Etikett zur Warnung vor gefährlicher Hochspannung, 94
Etiketten
  Belichtungskopfblende, 91
  Bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und Produktetikett der Laserklasse 4, 92
  CDRH Certification, 87
  CDRH-Zulassung, 87
  CE, 87
  CSA, 88
  Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei geöffneter Verriegelung, 95
  FCC-Zulassung, 88
  Gefährliche Hochspannung, 94
  Handschutzwarnung, 95
  Hoher Kriechstromverlust, 93
  Identifizierung, 86
  Klasse 1-Laserprodukt, 86
  Unterbrecher, 96
  Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung, 89
  Warnetikett zur Türverriegelung, 90
  Warnung vor beweglichen Teilen, 94
  WS-Steckdoset/maximale Druckluft/Eingangsschott, 93
Etiketten für WS-Steckdose/maximale Druckluft/Eingangsschott, 93
Etiketten zur Lasersicherheit, 89

F

FCC-Zertifikat
  CDRH-Zertifikat, 100
  Grundregeln, 100

Fehler
Belichtungsfehler, 14
Index der Fehlerkategorien und -meldungen, 53
Meldung, 14
Meldungen, empfohlene Maßnahmen, 52
Vom Operator zu behebende Fehler, 50
Fehleranzeige, 7
Fehlerkategorien, 53
Belichtungskopf, 65
Bild, 68
Kommunikation der Arbeitsstation, 71
Laser, 69
No Category, 56
Schlitten, 64
SCSI, 71
Filter
0,01 Mikrometer, 45
Auswechseln, 39
Fünf Mikrometer, 43
Häufigkeit der Auswechselung, 39
Reinigen, 39
Flecken entfernen, 32
Funktion
Automatik, 18
Handbuch, 21
Funktionsunterbrechung, 14
Fehlerbehebung, 50

G

Geräuschentwicklung, 101

H

Handschutzetikett, 95
Hinterkantenklemmen, 75, 78
Halteposition, 73
Neu positionieren, 76, 77
Position, 75, 77
Hinweisetikett für hohen Kriechstromverlust, 93

I

Identifizierungsetikett, 86
Index der Fehlerkategorien und -meldungen, 53
Innenseite des Ausgabegerätes, reinigen, 36
Inspektion der Druckluftfilter, 41

K

Kantenerkennungsstreifen
Reinigen, 37
Klasse 1-Laserproduktetikett, 86
Konformitätserklärung, 99

L

Ladeanzeige, 8
Ladetisch, 6
Reinigen, 32
Lasersicherheit, 12, 100
Liste der Teile, 82
Lüftungsfilter
Auswechseln, 47

M

Manuelle Umgehungsplatte
Entfernen belichteter Platten, 25
Reinigen, 32
Materialien
Filter, 10
Platten, 10
Mechanische Sicherheit, 98
Meldungen
Funktionsunterbrechung, 14

N

Neu positionieren
Hinterkantenklemmen, 76
Notschalter
Nullstellung, 13, 73

O

Öffnen
Rechte Gehäuseabdeckung, 36
Umgehungsplatte, 23
Vordere Zugangstür, 34

P

PDF-Dokument, xiv
Platten
Abmessungen, 11
Ausrichtung, 26
Ausrichtungsmarkierungen, 26
Biegen und Lochen, 26
Entfernen aus dem Ausgabegerät, 25
Festsitzend auf der Trommel, 73
Für den Automatikbetrieb laden, 18
Für den manuellen Betrieb laden, 21
Unterstützte Größen, 10
Verarbeiten, 11
Verschiedene Größen, 13
Plattenwalze
Position, 38
Reinigen, 38
Probleme bei der Belichtungsqualität Beheben, 79

R

Rechte Gehäuseabdeckung
Anbringen, 36
Entfernen, 36
Reinigen
Außenfläche des Ausgabegerätes, 31
Innenseite des Ausgabegerätes, 36
Kantenerkennungsstreifen, 37
Ladetisch, 32
Manuelle Umgehungsplatte, 32
Plattenwalze, 38
Tipps, 31
Reinigen der Außenflächen, 31

S

Schaltfläche Cancel Image, 51
Schaltfläche Plate Removed, 51
Schaltfläche Resume, 51
Schließen
Umgehungsplatte, 25
Vordere Zugangstür, 35
Schutzvorrichtungen, 9
Sicherheitshinweise, 30
Akustischer Alarm, 5
Symbole, 2
Verriegelungssystem, 3

Sicherheitsvorrichtungen aus Plexiglas
Position, 5
Sicherheitsvorrichtungen des Entladetisches, 5
Starten
Einschalten des Ausgabegerätes, 16
Starttaste, 8
Stromausfall
Beheben, 79
Systembestandteile
Ausgabegerät, 6

T

Teilenummer
0,01µm-Filter, 82
5 µm-Filter, 82
Einlass-Vorfilter, 82
Kimwipes EX-L, 82
Kunststoffgehäuse/ Schutzvorrichtung, automatischer Abfluss, 82
Kunststoffgehäuse/ Schutzvorrichtung, manueller Abfluss, 82
Thermolaser-Sicherheit, 12
Trendsetter 2637 AL
Verbrauchsmaterialien, 10

U

Umgehungsplatte, 6
Öffnen, 23
Schließen, 25
Unterbrechen der Druckluftzufuhr, 41
Unterbrecher
Ausgelöster Unterbrecher, 80
Position, 80
Unterbrecheretikett, 96

V

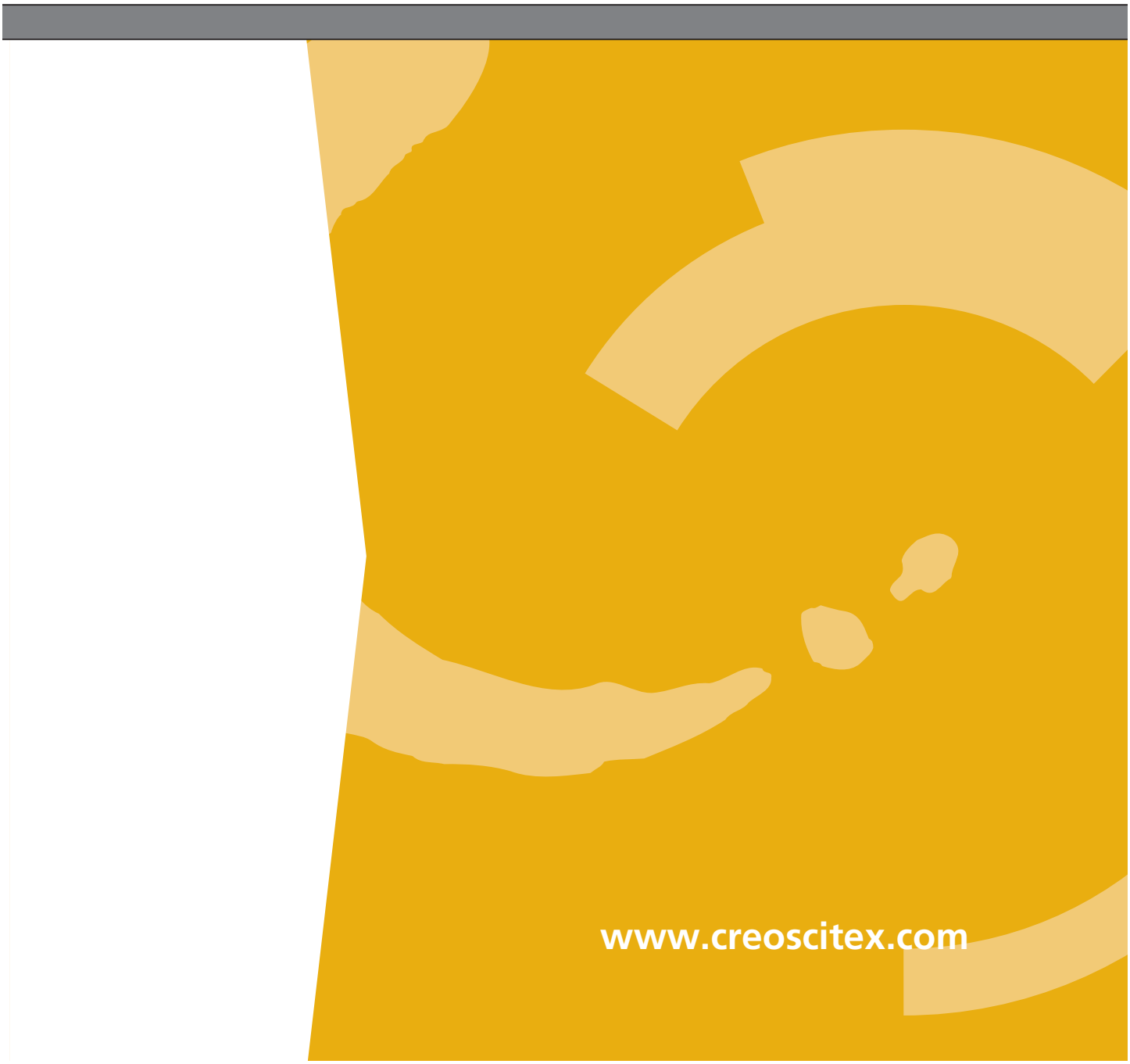
Verbrauchsmaterialien, 10
Verriegelungen an der vorderen Zugangstür, 34
Verriegelungssystem, 12, 30
Vordere Zugangstür
Öffnen, 34
Schließen, 35
Vorderkantenklemmen, 78
Position, 75, 77
Vorderkantenstellantriebe, 95

W

Warnetikett zur nicht verriegelten Gehäuseabdeckung, 89
Warnetikett zur Türverriegelung, 90
Warnhinweise zur Statikempfindlichkeit, 5
Wartung, 27
Außenfläche des Ausgabegerätes, 31
Auswechseln des 0,01 µm-Filters, 45
Auswechseln des 5µm-Filters, 43
Entfernen von Flecken, 32
Häufigkeit, 28
Innenseite des Ausgabegerätes, 36
Kantenerkennungsstreifen, 37
Ladetisch, 32
Manuelle Umgehungsplatte, 32
Plattenwalze, 38
Tipps zur Reinigung, 31

Z

Zugang in das Innere des Ausgabegerätes, 33
Zurücksetzen, 80
Unterbrecher, 80


www.creoscitex.com